

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 28. Jahrgang • Nummer 12 • 19. Dezember 2019 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23



Ein friedvolles und gesegnetes
Weihnachtsfest wünschen Ihnen
der Bürgermeister, der Stadtrat und
die Stadtverwaltung Falkenstein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren, die mit vielen Lichtern liebevoll geschmückten Fenster, Straßen und Plätze, die Krippe in der Kirche, der Borkinnelmarkt am Schlossfels, aber auch zahlreiche Weihnachtsfeiern gehören bei uns im Falkenstein zur Vorfreude auf das in

wenigen Tagen kommende Weihnachtsfest. In einer unruhigen Welt sind dies wohlthuende Werte und Traditionen in unserer Gemeinschaft. Lassen Sie uns dieses Gefühl der Geborgenheit, welches wir gerade besonders intensiv in der besinnlichen Zeit an Weihnachten empfinden, genießen. Ich bin zuversichtlich, dass ich auch

zukünftig auf den Zusammenhalt und die Einsatzfreude vieler vertrauen kann. Ich bin stolz, dass es unter uns so viele gibt, die sich um ihre Mitmenschen kümmern und die sich für das Gemeinwohl verantwortlich fühlen. Deshalb möchte ich Ihnen herzlich danken, dass sie daran mitgearbeitet haben,

unsere Stadt mit ihren Ortsteilen lebens- und liebenswert zu erhalten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister Marco Siegemund

Ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und guten Rutsch!
Vielen Dank für die guten Wünsche zum 70 jährigen Jubiläum.
Jede Menge tolle Weihnachtspreise.

JUWELIER GLÜCK SEIT 1949

Elvira Glück - Uhrmachermeister
Ron Glück - Goldschmied
Coprana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein
03745 73042

Zum Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen eine frohe und gesegnete Zeit.
Zum Jahresende
bedanken wir uns herzlich für Ihr Vertrauen und die Treue.
Zum neuen Jahr
erhoffen wir für Sie Gesundheit sowie alles Gute.

Wir Apotheker Dr. Maria Hartmann
und dem Team der Maren-Apothek

Im Schönbühl 10
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 6230
Fax: 03745 7449603

MAREN-APOTHEKE

Delitzscher Straße 2
(Am Caricopark)
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 6230
Fax: 03745 7449603

FALKENSTEINER JOBBOERSE

11. JANUAR 2020
10 - 14 UHR

SPORTHALLE AM JAHNPLATZ
08223 FALKENSTEIN

Haus der Buchstaben – Vitamin B

Rückblick:

Im Dezember besuchten uns Kindergruppen aus der Grund- und Oberschule Falkenstein zum adventlichen Backen, Basteln und zu erlebnispädagogischen Aktionen. Mit unseren Stadtchecker-Kindern erkundeten wir zum Abschluss des Jahres die ev.- luth. Kirche. Dort standen wir gemeinsam mit Ochs und Esel an der Weihnachtskrippe, die zur Besichtigung einlädt. Zum Bornkinnelmarkt in Falkenstein vom 14. - 15.12. waren wir ebenfalls vertreten. Die gemütliche Hütte lud zum Aufwärmen ein, als „Plauderecke“ und um leckere Bananenmilch zu trinken. Auch der Märchenerzähler nutzte den gemütlichen Raum, um weihnachtliche Märchen zu erzählen.

Ausblick:

bevorstehende Highlights
Wie im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr am 4. Advent die Aufführung eines Krippenspiels im Stadtpark Falkenstein geben. Jugendliche aus der Ev.- Meth. Kirche laden uns in Zusammenarbeit mit unserem Begegnungszentrum dazu ein. Dieses beginnt um 14.30 Uhr. Bei Glühwein, Punsch und Gebäck

besteht die Chance den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Veranstaltungen im neuen Jahr: Anfang des neuen Jahres steht schon ein großes Highlight vor der Türe. Am 11. Januar findet die 2. Falkensteiner Jobbörse statt. Von 10 bis 14 Uhr präsentieren sich Falkensteiner Unternehmen in der Turnhalle am Jahnplatz. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich beruflich umorientieren möchten oder die einen Ausbildungsplatz suchen. Ein neues Highlight 2020 für Erwachsene, ist die Kreativ-Werkstatt jeden Mittwoch von 19.00 Uhr -20.30 Uhr. Ab dem 15. Januar starten wir mit diesem Angebot.

Ebenfalls bieten wir ab Januar einen Treff für Mütter oder Väter mit kleinen Kindern an.

Mehr Infos dazu folgen im neuen Jahr.

Herzliche Einladung zu allen Terminen.

Eine gute Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht Ihnen und euch,

Ihr Vitamin B – Team

Viola Renger, David Ide, Rebecca Paulus und Isabell Seidel

DIE WEIHNACHTS MISSION

22. DEZ 14.30 UHR

STADTPARK FALKENSTEIN



Neues Schiebeschild montiert

„Rechtzeitig, bevor der erste Schnee gefallen ist, konnte am 06.12.2019 das neu beschaffte Schiebeschild für den städtischen Bauhof übergeben werden. Nach 28 Jahren wird der alte Pflug durch einen neuen Vario-Pflug ersetzt, dieser kann als Spitzpflug, Seitenräumer oder auch als V-Pflug genutzt werden. Gekauft wurde der Pflug bei der Firma Reitz-

ner und Glas, welche ihren Sitz in unserer Stadt hat. Herzlichen Dank an Herrn Reitzner und Herrn Glas, auch speziell für die diesjährige Unterstützung beim Transport unserer Bäume für die Adventszeit. Diese stellten Personal und Technik kostenlos zur Verfügung.“

Andreas Heller
Leiter Stadtbauhof Falkenstein



Weihnachtsliederungen in der DRK Tagespflege Falkenstein

Am Montag, dem 2. Dezember 2019 wurde die diesjährige Adventszeit in der DRK Tagespflege Falkenstein eingesonnen. Kinder der Kita „Knirpsenland“ verbrachten einen musikalischen Vormittag in den Räumen der DRK Tagespflege in der Dr.-Robert-Koch-Straße 18a. Mit einem kleinen Programm zur Adventszeit zauberten die Kinder ein Strahlen in die Augen unserer Senioren. Es wurden Lieder vorgetragen, aber auch gemeinsam lautstark gesungen. Viel zu schnell

ging der Vormittag zu Ende, Weihnachtslieder begeistern immer wieder junge und alte Menschen. Nach einer kleinen Stärkung gab es einen angeregten Plausch zwischen den Kindern und den Senioren. Mit dem Versprechen, im Frühjahr wiederzukommen, verabschiedeten sich die Knirpse. Gespannt warten unsere Tagepflegegäste auf die weiteren Höhepunkte im Dezember, wie z.B. die Weihnachtsfeier und die vielen kleinen Freuden des Advents.
Text/Foto: DRK Falkenstein



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden & Lesern das Team der Fa. Rockstroh.

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für das uns bisher erwiesene Vertrauen wünscht Ihnen

Markus Ditttrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.ditttrichbau-trieb.de • info@ditttrichbau-trieb.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz



Wir wünschen unseren Kunden und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viele Freiräume für die schönen Dinge des Lebens.

EBERT

Schuhmoden



Schloßstraße 20 • Falkenstein
Neumarkt 13 • Auerbach
Bahnhofstraße 12 • Lengenfeld

Wir wünschen unserer werten Kundschaft frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.


Ein Frohes Fest

Zimmerei Holzbau Schmiedigen GmbH
 Lochsteinweg 29
 08223 Falkenstein/V.
 Telefon: (0 37 45) 7 34 84
 Telefax: (0 37 45) 7 77 10
 service@schmiedigen.com
 www.schmiedigen.com

Allen Kunden und Geschäftsfreunden
 wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes und erfolg-
 reiches neues Jahr!


SCHMIEDIGEN

*Wir wünschen fröhliche Weihnachten,
 Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich
 wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im neuen Jahr*

Ihr Malermeister Axel Richter



Meisterbetrieb der Innung
 Dr.-W.-Külz-Straße 10 • 08223 Falkenstein
 Tel./Fax (0 37 45) 62 64 oder 74 47 47 • Funk 0171 / 32 8 53 09
 malerrichter@t-online.de



Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

„Kummt rei Ihr Leit, Weihnachten is heit“! Der Blick in die Vogtländische Bauernstube, Mitte des 19. Jahrhunderts, in unserem Falkensteiner Heimatmuseum, lädt uns zum Neunerleissen am Heiligen Abend ein. Die Eltern und die Großmutter haben sich schon am Tisch versammelt, das Neunerleissen ist aufgetragen, ein alter vogtländischer Brauch. Es gibt keine festen Regeln, was alles dazugehört. Für unsere Region typisch sind das Brot, Sauer- oder Rotkraut. Hering war ein fester Bestandteil des Heiligabendessens. Auch der selbstgebackene Stollen darf nicht fehlen, Bratwurst und rotbackige Äpfel runden das Essen ab. Im Volksglauben gelten quellende Speisen für Wohlhabenheit und Fruchtbarkeit, Klöße als Sinnbild für großes Geld, Heringe symbolisieren das Kleingeld. Dem Salz wird die Eigenschaft des Vertreibens böser Geister und Krankheiten zugeschrieben.

Das Heiligabendstroh ist ausgelegt. Nachdem die Tiere schon mit frischem Stroh versorgt wurden, wird nun das frische Stroh in der Stube

ausgelegt. Es soll an das Stroh in der Krippe des neugeborenen Jesuskindlein erinnern. Die ganze Familie schlief am Heiligen Abend auf der „Strahbuz“, dem Stroh, und am Morgen ging es zur Christmette in die Kirche.

Der Christbaum, eine einfache Fichte, hängt an der Decke, wohl um Platz in der engen Stube zu sparen. Angeputzt ist er mit Werdäer Zuckermänneln. Ein erzebigischer Leuchterengel hängt an der Decke und spendet Licht. In der Wiege schläft ein Kind, das größere Mädchen steckt wohlverwahrt im Laufgitter, es wollte bestimmt das kleine Kind zum mitspielen aufwecken. Der Moosmann wartet darauf, dass die Kerzen der Pyramide, die er in der Hand hält, angezündet werden. Es ist eine Schnitzarbeit vom Altmeister Louis Bley.

Doch setzen wir uns mit an den Tisch zum Neunerleissen. Leiser Glockenklang läutet die Weihnachtszeit ein.

Mit diesem Foto wünschen wir Mitglieder vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. Ihnen, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers und Ihnen liebe Falkensteiner, eine besinnliche und

Wir feiern Weihnachten
und unsere Jahreswagen
von Volkswagen

Kommen Sie zur
Probefahrt vorbei

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



AUTOHAUS
SCHÜLER

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**
Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein, Tel. +49 3745 788-70, autohaus-schueler.de

gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute sowie viel Gesundheit für das neue Jahr 2020. *Foto: Andreas Rößler, 1. Dezember 2019 Vogtländische Bauernstube, Mitte des 19. Jahrhunderts im Falkensteiner Heimatmuseum* Quelle: Heimatmuseum Falkenstein

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unsere Weihnachtsausstellung 2019/2020 „Weihnachtsglanz im Heimatmuseum“ hat für Sie an den Wochenenden bis zum Sonntag, dem 2. Februar 2020 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

In unserer Ausstellung können Sie wieder einige interessante Ausstellungsstücke sehen. Eine Vitrine ist dem Kaffee gewidmet. Mit einem alten Kaffeeröstgerät, eine Trommel mit Handkurbel (mit Spiritus erhitzt) konnte der Rohkaffee zu Hause um 1900 selbst geröstet und so zur damaligen Zeit Geld gespart werden.

Eine Schuco-Autoanlage aus dem „Westen“ der 1950er Jahre ist ausgestellt. Die Autos fuhrten auf Drähten und wurden mit einem Rillenrad geführt. Ampel, Tankstelle, Weichen und Brücken – man konnte die Auto-Anlage genauso aufbauen und betreiben wie eine Eisenbahn-Modellanlage. Von dem Falkensteiner Sammler und Bastler, Herrn Gottfried Sehling, sind 3 Dioramen ausgestellt. Sie zeigen den Winterdienst um 1953, wo ein verstellbarer Schneepflug von 16 Pferden gezogen wurde. Er selbst war damals als Lehrling vom Volksgut Sorga mit dabei, als Auerbachs Straßen vom Schnee befreit wurden. Ein zweites Diorama von 1975 zeigt schon die Beräumung der Straßen mit Traktoren und einem H3A, sowie einen Opel LKW. 30 Jahre später, 2005, ist die heutige Räumtechnik in einem 3. Diorama zu sehen. Von ihm sind auch Modelle von DDR-

LKW ausgestellt. 2005 wurde die erste Weihnachtsstellung von unserem Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. aufgebaut. Wir zeigen Ihnen viele Plakate der Weihnachtsausstellungen der vergangenen Jahre. Es ist interessant, was wir Ihnen schon in unseren Weihnachtsausstellungen gezeigt haben – erinnern Sie sich? Weiter sehen Sie eine kleine Sammlung von Papp-Weihnachtstellern und Adventskalender verschiedener Jahrgänge. In den Vitrinen sind noch viele Weihnachtssachen ausgestellt, die Ihr Herz erfreuen. Die Kinder können wieder mit dem großen Puppenhaus spielen und auf unseren drei kleinen Eisenbahnanlagen können per Knopfdruck die Züge abfahren. Auf dem Heimatberg der Familie Schlosser soll dieses Jahr auch das Wasser den Bach herunter in einen Teich fließen, genauso wie bei der selbstgebauten Anlage von Herrn Hans Jörg Meyer von unserem Verein das Wasser von den Rißfällen in die Falkensteiner Tal Sperre sprudelt. Pyramiden – groß und klein, Puppenstuben, Kaufmannsläden sind ausgestellt. Den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley, sowie den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer können Sie starten. In der altvogtländischen Bauernstube liegt schon das Heiligabendstroh und die Klöße dampfen schon zum Neunerleissen am Heilig Abend. Am Eingang unsrer Weihnachtsausstellung begrüßt Sie unser großer Moosmann. Er wird Ihnen in vielfältiger Weise in der Ausstellung begegnen, sowie auch in einer neugestalteten Waldszene. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Falkensteiner Heimatmuseum.

Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Friseursalon Conny Schreiter
C. Schreiter · Pestalozzistraße 12 · Falkenstein
Telefon 037 45 / 7 30 04



*Eine frohe Weihnacht 2019
mit ruhigen und besinnlichen Stunden
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht*

Werte Kunden,
liebe Mitmenschen,
wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
für die kommenden Weihnachtstage
und das Jahr 2020 von ganzem Herzen
Gesundheit, Harmonie und Frieden.

Das **GARDINEN SECKEL** Team
Falkenstein, Neustadt

Telefon (0 37 45) 7 23 96

Das Team des Falkensteiner Anzeiger wünscht allen Inserenten und Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

grimm.media
druck & werbung

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

Autoservice
Schmalfuß
GmbH

Bahnhofstraße 83 • 08223 Grünbach • ☎ (0 37 45) 60 06

Danke für die Zusammenarbeit, die Ehrlichkeit und das gute Miteinander in diesem Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Gottes Segen.

Ihr Sören Voigt
Mitglied des Sächsischen Landtags



Glückwünsche zur Praxiseröffnung

Seit Anfang November gibt es in Falkensteins Zentrum einen neuen Arzt. In der Schloßstraße 12 eröffnete MUDr. Jergus Michalik seine gynäkologische Praxis. Die Praxis ist seit vielen Jahren bei den Patienten sehr angesehen. Bürgermeister Siegemund gratulierte herzlich zur Neueröffnung und freute sich sehr, dass Herr Dr. Michalik den Mut und die Flexibilität zur

Veränderung zeigte, sich mit dem Umzug neu zu orientieren und somit weiterhin seinen Patienten eine moderne und auf dem aktuellen Stand befindliche Umgebung bietet. Der Bürgermeister und die Stadt Falkenstein wünschen dem Praxisteam einen erfolgreichen Start in den neuen Räumlichkeiten, vor allem Gesundheit, Ausdauer, Kraft und weiterhin zufriedene Patienten.



WEIHNACHTSFEIERTAGE & NEUJAHRSTAG

3x Festtagsbrunch

25.12.2019 1. Weihnachtsfeiertagp.P. 24,90	
26.12.2019 2. Weihnachtsfeiertagp.P. 24,90	
01.01.2020 Neujahrstagp.P. 21,50	

jeweils 11-14 Uhr, inkl. Büffet/Sekt/Filterkaffee

Bitte Tisch reservieren!

Haus am Ahorn

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de



PROKLIN

Klempner- und Installationsbetrieb GmbH

Friedrich-Naumann-Straße 2
08209 Auerbach

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Beständig bleibt nur der Wandel.

Mit dem Allianz Vorsorge-Konzept können Sie die vier wesentlichen Vorsorgebereiche absichern: Alters-, Hinterbliebenen-, Einkommens- und Pflegevorsorge. Einzelheiten erläutere ich Ihnen gern.



André Steiniger, Generalvertretung der Allianz
08223 Falkenstein, F.-Lassalle-Straße 30
www.allianz-steiniger.de
Tel. 0 37 45.7 44 70, WhatsApp 01 72.6 01 28 06
Fax 0 37 45.74 47 20
Montag bis Freitag von 08:00 bis 19:00 Uhr

Allianz 

Weihnachtserinnerung

Günter Pfau-Falkenstein

Wenn dr Wind eisig iebern Mühlberg rieber kimmt und de Toooh su kurz wernn, des se gar net erscht richtig hell wernn und wenn doderzu dr Kalender noch azeit, des in e paar Toang schu dr erschte Advent na de Tür pocht – dann kriecht mer flinke Baa, dann gibts ner aans, nauf ne Buoden unn is Weihnachtszeich ro de Stum huoln. Wenn ma dann alles zamm hoot, dann kasste a glei de Tub miet ne Leim miet histelln, denn mar is gedesmool von de Socken wos alles su demeliert is. Wenns naufkomme is nauf ne Buoden war des Zeich noch in Ordnung, do hamm aa de Lichter aff de Schwibböng noch gelachtelt. Itze steckste in Stecker nei de Steckdus in dr Hoffnung des de Lichter siech wieder drhelle unn nischt geschied. Irgend su e Birr hoot ne Geist aufgeh. Unn des alle Goahr wieder. Ober a des gehert zur Astimmung aufs Fest miet derzu. De Muosleit krieng e wengel neies Muos nauf ihr Gewand, auf ne Krippendach müssen e paar Schindeln festgeklebbt wernn unn de Pfeifen von de Raachermännle wern wieder gerode gerickt. Domiet des ganze a Freid macht, lechste noch e Weihnachtliedplatte auf unn dann

heerste „Leise rieselt der Schnee“ unn denkst, werns ner esu wär. Do iss er nu, dr erschte Advent. Alles stieht wieder dra sann Platz, su wie jedes Goahr: De Schwibböng dra de Fenster, de Muosleit unn de Raachermännle hamm a ihrn Platz gefunne, dr Adventstern laachtelt von dr Stumdeck ro unn is Jesuskinnel strahlt uns aus seiner Krippen mit fröhlichen Kinderaugen an unn drnehm freie sich die Maria miet ne Josef unn sei esu richtig stolz auf ihr Bübele. Mer selber is aber a zufrieden, as alles wieder esu schie weihnachtelt. Advent, de schennste Zeit drin Goahr. Do wernn de meesten von uns nochdenklich, unn sei de Erinnerungen schie an de Kinnerzeit, dann kommen se wieder ,aane nooch dr annern unn wer des Glück hoot, des noch ewas do is aus seinen Kinnertogen des er miet aufstellen ka zu sen Weihnachtszeich, sei es dr erschte Teddybär, de Pupp die esu schie beim einschloofen ummst drin Bett geholfen hot, oder dr alte Adventskalender der hinner senn Türchen esu schiene bunte Biddle gezeichnet hoot, egal wos es is, der is einfach glücklich. Bei mir is es e ganz klaner Weihnachtsmaa aus Porzellan, mieten schenn ruoten Mäntele unn ner spitzen

ruoten Mitz unn de Ärmel unn dr Mantelsaum sei weiß ogesetzt , su asmer glaam kennt des wer Pelz Des Figürle is net ieberrmäßig gruöß aber für mieh des Grefste, denn a den Männel hänge viele Erinnerungen, gute unn a annere, an eine weit zurück liegende Zeit. E guoßartige Geschicht is des net, aber iech drzähl se eich gern.

Des war damals a de Zeit su vorm erschten Advent als iech zu den Männel kumme bie. Es hoot damals noch viel Schnee geleeng unn de Schneehaufen längst ne Fußsteig waren hoch afgeschaufelt su das mer mannigsmol gar net af de annere Stroßenseit ieneln kunnten jedenfalls wir Kinner net. Alsu hamm mer die Berch erklimmen un sei drum entlangmaschiert.

An su an Wintertooch hoot de Mutter drunten in Auerbach in Weech zu derledigen gehabt. Wos des war des waß iech heit nimmer, jedenfalls hoot se uns Kinner, mieh unn mei Schwester, mietgenomme. Gut gegen de Kält geschützt ,miet Händschlich, Mitz unn Schal, alles gestrickt von unnerer Gruoßmutter die drin den Geschäft net zu schloongwar, sei mer luosmaschiert miet ne Ziel Auerbach. Dozumol is alles noch geloffen wurn, es sei ja noch kaane Bus gefahrn, dr Kriech war ja erscht e Goahr vergangen. Munter sei mer maschiert, de Auerbacherstroß hinter, am Friedhof vorbei. Driem wu de Afänge vom Erzgebirche gegen ne Himmel stoußen, war alles tiefverschneit unn es hoot alles e Ähnlichkeit miet an Weihnachtbarch gehabt. Dann gings de Augustusruh nunter und ball war mer drinne der Stadt. Nochern, als unner Mutter ihre Weech derledigt hoot, stand mer auf'n Altmarkt, des dersu haßt hot unner Mutter uns gesocht unn do vor er paar grouße Schaufenster und do drierer war e Schild unn doderdrauf stand „Caspari“. Kurz unn gut, mer sei alle drei nei ne Loaden. Um itze endlich af ne Weihnachtsmaa zu komme, glei nehm dr Kasse stand der klaane Kerl flankiert von zwee klann Schneekinnern, als hätten se ner drauf gewartet as mer nei den Loaden komme. „Sei die schie“ hoot mei Schwester gesoocht unn iech war dere ihren Meinung. „Die täten wir gerne hamm wolln“ hoot aner von uns gesoocht unn unner Mutter hoot uns die Freid gemacht unn hoot de Figürle gekaapt. Mirhamsms Danke gesoochtrunn der Verkäuferin hoot „Pfengkram und schiene Weihnacht“ gesoocht unn mir warn wieder draußen. Mir zwee Kinner ham uns neigeteilt in de Figurn, iech wott ne Weihnachts-

maa unn mei Schwester die beeden Schneekinner. Erinnerung. Weihnachten kimmt alle Goahr wieder und Goahr fer Goahr stell iech den klann Weihnachtsmaa wieder nei de Weihnachtsstub unn frei mich drüber, des iech ne immernoch hiestelle ka. Mei Schwester hoot ihre Schneekinner mietgenomme als sie gruöß war unn ihrn eigenen Hausstand eigerichtet hoot. A sie hoot ze Weihnachten ihre Schneekinner neis Regal gestellt inmitten der annern Figuren. Mei Schwester is scho den Weech gange den mer nur amal macht unn iech glaab die beeden Schneekinner sei mietgange, denn iech ho die nie mehr gesehe. Mei Weihnachtsmaa stett wieder an sein Platz unn erinnert mieh an die Zeit, wu iech ne is erste Mool drin meine Kinnerhänd gehalten ho unn des ist a scho ieber siebzig Goahr her, denn iech war damals e klaaner Gung von geroode mal acht Goahr. Ihr kennt lachen, aber immer wenn de Kerzen drin der Stu laachteln

unn es wird is Herz weich, do glaab iech wieder an ne Weihnachtsmaa, weil der mir schiene Erinnerungen

bringt. Euch allen wünsche ich ein schönes und geruhsames Weihnachtsfest!

Das Fundbüro informiert:

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Stadt Falkenstein/Vogtl. abgegeben:

- weißer Turnbeutel mit blauen Punkten; weiße Sportschuhe Reebok Größe 38
- Ausweis u. Kundenkarte Toom
- Handy Nokia 3310 2G
- Schlüssel mit Schlüsselband (Aufschrift „BRAVO hier steht, was geht!“)

Die Fundsachen können während der Sprechzeiten der Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße 5b, im Ordnungsamt (EG Zimmer 0.4) abgeholt werden.

Gedanken zur Weihnachtszeit

*Erinnern Sie sich noch an Damals? – Weihnachten in der Kinderzeit-
Schließen Sie die Augen. Riechen Sie noch den Duft von frisch gebackenen Plätzchen,
den Weihnachtsbraten oder das Räucherwerk?*

*Öffnen Sie die Augen. Sehen Sie noch die Lichterbögen, den Nussknacker,
den Räuchermann und die funkelnden Sterne, oder die Kerzen am festlich
geschmückten Weihnachtsbaum?*

Spüren Sie es wieder, dieses Gefühl aus der Kinderzeit?

*Geben Sie hinaus und schauen Sie! Die festlich geschmückte Stadt, die erleuchteten
Buden auf dem Weihnachtsmarkt, die Lichterbögen in den Fenstern.*

Das Vogtland hat sich schick gemacht!

*Riechen Sie es, den Duft nach Glühwein und gebrannten Mandeln.
Lauschen Sie den Weihnachtsliedern, dem Glockenläuten und vielleicht auch dem
leise rieselnden Schnee.*

Und dann, lassen Sie es raus, das Kind in Ihnen.

*Es hüpf und springt und tanzt und kann es kaum erwarten,
dass endlich Weihnacht ist.*

*Wir bedanken uns bei unserer verehrten Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein paar bestnliche Weihnachtstage,
Gesundheit sowie einen guten und beschwingten Start ins Jahr 2020!*

PHYSIOTHERAPIE
Praxis

WELLNESS
Corinna Manjock



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK



Uwe Hebert
Gartenstraße 46
08223 Falkenstein
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 21
www.osm-hebert.de

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

SP: Schultheiß

TV · Video · HiFi · SAT · Multimedia · Telekommunikation
Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb
08236 **ELLEFELD**, Hauptstraße 35
Telefon 0 37 45 / 59 83



Container Heine

Inhaber: André Heine | 0171-4724196



wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Freunden

**Frohe Weihnachten und einen guten
Start in's neue Jahr.**

Transport, Erdarbeiten, Container, Winterdienst, Kläranlagen

Christoph Schlosser
Schlossermeister

*Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.
Für das uns bisher erwiesene
Vertrauen möchten wir uns
herzlich bedanken.*



**Schlosserei
SCHLOSSER**



August-Bebel-Straße 9 · 08223 Falkenstein
Tel. (0 37 45) 63 45 · Fax (0 37 45) 63 49 · Handy 01 72 / 79 53 128

Danke Weihnachten 2019

Liebe Falkensteiner,
vielen, vielen Dank für Ihre Spende,
die uns pünktlich zur Weihnachts-
aktion erreicht hat.

Es ist eine große Freude für uns,
wie sehr wir durch die Spendenbe-
reitschaft der Falkensteiner Firmen
und Einwohner in unserer Arbeit
unterstützt werden.

Das gibt Kraft und Mut weiterzuma-
chen und seine Kraft im Ehrenamt
den Familien zur Verfügung zu
stellen, denen es besonders in der
Weihnachtszeit nicht so gut geht
und die unsere Hilfe benötigen.

Wir sind bereits fleißig am Einkauf-
en und Geschenketüten packen,
damit auch in diesem Jahr wieder
vielen Kindern eine kleine Weih-
nachtsfreude bereitet werden kann.
Ihre Spende hilft uns dabei, kleine



und größere Wünsche der Kinder
zu erfüllen oder auch Notwendiges
wie Schuhe und Bekleidung bereit
zu stellen.

Gleichzeitig danken wir bereits im
Voraus allen anderen Gewerbetrei-
benden, die uns mit Ihren Spenden
so zuverlässig zur Seite stehen und
unsere Aktionen unterstützen.

Herzlichen Dank!!

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe
und besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch in das Neue
Jahr 2020.

Ihre Katja Peterfi

Vereinsvorsitzende SOFA-Verein



BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

**Plakate DIN A3
gleich zum
Mitnehmen
037467-289823**

grimm.media
druck & werbung

Kabarett setzt Musik- und Kleinkunstsommer ein lustiges Ende

Die vorletzte Veranstaltung im Falkensteiner Rockkino hat Mitte November für ein ausverkauftes Haus gesorgt. Wie üblich am Ende des Falkensteiner Musik- und Kleinkunstsommers war Kabarett angesagt. Und wieder ließ sich das „Fettnäppchen“ aus Gera einladen. 120 Gäste saßen Gisa Jürcke und Marco Schiedt alias Siegrid und Ralf gegenüber. Die zweistündige Zwerchfell-Attacke war das neueste „Fettnäppchen“-Produkt. Bei „Baby, du schaffst mich! Oder: Guck mal, wer da schreit!“ bekamen es Siegrid und Ralf als streitlustiges Ehepaar urplötzlich mit dem Nachwuchs ihrer Tochter zu tun. Für noch mehr Aufregung sorgte allerdings eine ganz andere Angelegenheit: Beide fanden sich nicht alt genug für den „Job“ und versuchten kurzerhand, ihrer Verjüngung mehr oder weniger freiwillig auf die Beine zu helfen.

Zum vierten Mal in Folge machten „Fettnäppchen“-Kabarettisten in Falkenstein Station. Mit ihrem jeweils aktuellen Programm gehören sie zu den Rennern des Kleinkunstsommers. Etwa gleichauf liegen Stadtparkfeste, Straßenfeste und Konzerte mit der Pianistin Ilze Jaunzeme aus Lettland. Etwa 15 Veranstaltungen hatte die Veranstaltungsserie dieses Jahr wieder zu bieten. „Wir sind sehr zufrieden“, fasste Bürgermeister Marco Siegemund das Ergebnis in Worte. „Der Musik- und Kleinkunstsommer lebt von seiner Vielfalt. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei“, beschrieb er dessen Charakteristik. Folglich wird die nächste Ausgabe etwa genauso aussehen. „Das soll eine gewisse Konstante sein“, so der Bürgermeister. „Es wird aber auch die eine oder andere Überraschung geben.“

Von Sylvia Dienel



Falkensteiner Energiespartipps

Weihnachten ist nicht nur ein Fest der Liebe, es ist auch ein Fest des Lichtes. Schwibbögen, Sterne, Weihnachtsbäume und andere beleuchtete Dekoration findet man zurzeit an jedem Haus. Wo noch vor einigen Jahren das klassische Glühlämpchen zum Einsatz kam, dominiert heute die LED. Gegenüber den althergebrachten Lichterketten verbrauchen moderne LED-Beleuchtungen bis zu 90 Prozent weniger Strom. Wer also die alte Weihnachtsbeleuchtung durch LED ersetzt, kann Geld sparen. Wer sein Haus und seinen Garten aufwendig beleuchtet, bei dem kommen mitunter Tausende von Birnen zum Einsatz. Außerdem wird die Beleuchtung häufig über Nacht angelassen, weil es in dieser Zeit besonders schön aussieht. Das treibt den Stromverbrauch in die Höhe. Mit Zeitschaltuhren lässt sich

ganz einfach steuern, in welchem Zeitraum die Weihnachtsdekoration leuchten soll. Auch Funksteckdosen können hilfreich sein. Niemand muss mehr hinter dem Weihnachtsbaum herumklettern und Stecker aus schwer zugänglichen Steckdosen ziehen. Mit einem Knopfdruck lässt sich die Beleuchtung bequem ein- und ausschalten und nur dann nutzen, wenn sich tatsächlich jemand im Raum aufhält. Technikfans können die weihnachtliche Beleuchtung natürlich auch in ein Smart-Home-System einbinden. Echte Kerzen sorgen ebenfalls für tolle Stimmung und bei denen ist der Stromverbrauch gleich null! Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ finden Sie im Empfangsbereich des Rathauses.



Frohe Weihnachten





POHLANDT
HAUSTECHNIK

Die Stadtbibliothek informiert

Liebe Leser!

Wir sind für Sie bis zum Donnerstag, 19. Dez. 19, zu den bekannten Öffnungszeiten zur Versorgung mit Feiertagslektüre da. Ab Dienstag, den 07. Januar 2020, starten wir in ein neues Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die kommenden Weihnachtstage wünschen wir Ihnen Besinnlichkeit, Ruhe und Frohsinn.

Auf ein gesundes und erholt Wiedersehen 2020 freuen sich

Ihre Bibliotheksmitarbeiter

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 289823,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-289823



Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt,
erst war es klein, man sah es kaum,
nun brennt der ganze Weihnachtsbaum.

Der Nachbar draußen sieht den Schimmer
und schon brennt drin das ganze Zimmer.
Und statt der Weihnachtsliederstrophe,
geschieht im Haus die Katastrophe.

Die Mutter laut um Hilfe schreit,
doch das Dorf ist tief verschneit,
ein Häselein nur zum Haus hinschaut,
der Weihnachtsabend ist versaut.

Zum Glück gibt es die Feuerwehr,
die kommt auch diesmal schnell daher,
reibungslos und Hand in Hand
löscht sie diesen Wohnungsbrand.

(Verfasser unbekannt)

Foto: Andreas Heller, Rauchfigur, „Feuerwehmann“ Drechsler/Kühner GmbH, Artikel 31/144

Froh Weihnachten mit allen Sinne im Weibert Land,
wünscht die Gemeindeführung der Falkensteiner Feuerwehr

Dannebaum brenne
am 11. Januar 2020

laden wir ab 17.00 Uhr
zum 3. „Dannebaum brenne“ am
Falkensteiner Schloßfels
recht herzlich ein.

Am 11. Januar 2020, um 17.00 Uhr, laden wir Sie zum 3. „Dannebaum brenne“ am Falkensteiner Schloßfels recht herzlich ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Für Speisen und Getränke sorgt die FW Falkenstein.

Für Speisen und Getränke sorgt die FW Falkenstein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geschäfte tragen neues Veranstaltungsformat mit

Geschäfte tragen neues Veranstaltungsformat mit

Eine Woche vor Adventsbeginn hat Falkensteins Gewerbeverein einen frischen Programmpunkt in die Tat umgesetzt. Zahlreiche Innenstadt-Geschäfte öffneten am „Langen Tag der Gewerke“. Wer mitmachte, ließ sich etwas einfallen: Feuerstellen, Kerzenschein, Glühwein, weihnachtliche Imbisse, Feuerzangenbowle, dazu Rabatte und Gutscheine für Kaufwillige. Falker klein & fein in der Hauptstraße setzte auf Live-Musik mit den obervogtländischen Cozy Old Men. Jessica Mietzner aus Beerheide stellte bei Concepcion Seidel in der Schloßstraße ihr Buch „Maria – Die Mutter des Retters“ vor. Es ist das Erstlingswerk der 19-Jährigen. Eine ähnliche Veranstaltung gibt es Falkenstein schon seit einigen Jahren, aber in weitaus kleinerer Ausführung. „So etwas habe ich als Tag der offenen Tür in meinem Laden gemacht“, sagte Hauptorganisatorin, Friseurmeisterin und Feinkost-Geschäftsinhaberin Korinna Ernst. Sie leitet auch den wieder gegründeten Falkensteiner Gewerbeverein. Dort stieß die Idee eines langen, aber gemütlichen Gewerke-Tages mit offenem Ende in der Innenstadt auf Zustimmung. „Das hat mich gefreut“, sagte Korinna Ernst. Der November sei genau richtig. Ideen für die nächste Ausgabe gibt es schon: „Vielleicht können wir in Zukunft noch Künstler und Handwerker dazugewinnen.“

Einige Händler wünschten sich mehr Zeit zwischen Planung und Umsetzung. „Es ist ein bisschen kurzfristig beworben worden“, sagte Claudia Seewald vom Uhrenfachgeschäft Siegfried Mäder. Im September hatte das Konzept Gestalt angenommen. „Noch besser würde ich es finden, wenn die Veranstaltung von Leuten angenommen wird“, so die Uhrmacherin. Auch jenseits solcher langer Einkaufstage macht sie die Erfahrung, dass Kunden eher online kaufen. In

einer Angelegenheit ist ihr 51 Jahre altes Geschäft in der Schloßstraße aber noch im Vorteil: „Nur bei der Reparatur funktioniert das noch nicht, da müssen sie herkommen.“ Elvira Glück stellt zunehmend fest, dass Kunden Ausschau nach besonderen Stücken halten, das Ausgefallene suchen. Zwar ist auch an ihrem Juweliergeschäft der Online-Handel nicht spurlos vorbeigegangen. „Mittlerweile merken die Leute aber schon, dass sie im Geschäft ganz anders beraten werden“, berichtete sie. Das Unternehmen in der oberen Hauptstraße gibt es seit 70 Jahren. Elvira Glück steht mit ihrem Sohn Ron hinter dem Verkaufstisch. Sie ist Uhrmachermeisterin, er Goldschmied. „Es war klar, dass das erste Mal nicht der Reißer sein wird, dafür war es auch zu kurzfristig“, sagte sie über den neuen Programmpunkt. „Aber wir können solche Tage ruhig immer mal anbieten. Das lohnt sich schon.“ Schräg gegenüber empfangen Dagmar Rölz und ihr Bruder Ralph länger als an einem gewöhnlichen Samstag Kundschaft. „Ich finde es gut, dass mal wieder was angekurbelt wird“, schilderte sie ihren Standpunkt und schlug vor, den „Langen Tag der Gewerke“ künftig unter ein Thema zu stellen. „Jedenfalls hoffe ich, dass wir damit ein paar Leute rauslocken können.“ Die Augenoptikerin mit Meisterbrief gehörte früher dem Gewerbeverein an. Ihr Geschäft wurde vor 59 Jahren von ihrem Vater gegründet. Wer an jenem Samstag in der Innenstadt unterwegs war, hatte zumindest von dem Angebot gehört. „Eigentlich will ich schnell meine ganz normalen Einkäufe erledigen“, sagte Sarah Kampe. „Vielleicht schaue ich aber später mal auf einen Glühwein vorbei und gucke mich dann in Ruhe um.“ Jeanette Andermann hatte es gegen Mittag noch eilig, wollte sich aber später etwas gönnen: „Wahrscheinlich gehe ich heute Abend zur Buchlesung.“

Von Sylvia Dienel

Verkehrsfreigabe Feldstraße und Heinrich-Heine-Straße

Am 21. November 2019 wurde der erste Bauabschnitt der Feldstraße nach etwas mehr als einem halben Jahr Bauzeit wieder für die öffentliche Nutzung freigegeben. Seit Ende April wurden Fahrbahn und Fußwege grundhaft saniert. Ebenfalls erneuert wurden die Versorgungsleitungen im betreffenden 122,5 m langen Abschnitt zwischen Ferdinand- Lassalle-Straße und

August-Bebel-Straße einschließlich des Kreuzungsbereiches, durch ZWAV und Mitnetz. Die 400.000 € teure Maßnahme konnte durch Mittel aus der Stadtansanierung zu 2/3 durch Bund und Land gefördert werden. Damit herrschen nun optimale Bedingungen auf einem der bisher schlechtesten Straßenabschnitte in städtischer Zuständigkeit. Der Ausbau des 2.



Freigabe Heinrich-Heine-Straße
Foto: Joachim Thoß



Übergabe 1.BA Feldstraße

Bauabschnittes und damit die Fertigstellung der gesamten Straße ist für 2020 geplant.

Am 27.11.2019 wurden der 1. + 2. Bauabschnitt der Heinrich-Heine-Straße zwischen der Bahnhofstraße und Zufahrt Futterküche am Tiergarten für den Verkehr freigegeben. Seit Anfang April 2019 wurde das Bauvorhaben als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem ZWAV auf einer Gesamtlänge von 355 m von der Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach ausgeführt. Im Zuge der Baumaßnahme wurden die

Es werde Licht

Weihnachtszeit, du Zeit des Schenkens,
Beschaulichkeit und des Gedenkens,
du Zeit dr grueßn Kinnraang,
wue Anne Raachrmännle raang.
Du Zeit des Lichts, dr Haamlichkeit,
die uns is Christkind hält bereit,
wue Rupprich un is Bornkinnl,
vrsüßn uns ne Wintrhimm.
Wue Stern uns strahln un glitzrn Kerzn,
wue offen sei de goanzn Herz,
in jedr Stub sue mollig warm,
vrschwind dr Kummr un dr Harm.
De Glockn leitn feierlich,
un's Neinerle stieht druem ne Tisch,
wues iebroll sue fröhlich singt,
dr Weihnachtsmoa
vos Schien's eich bringt.
Wue draußn wirbln de Schneeflockn,
de Kinnr miet de Schlietn locken,
nooch is e jeds im Herz bereit,
fr Fraad un's Glück dr Weihnachtszeit.
Eberhard Navratil

Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert und Bäume als Ersatz für die gefälltten Linden gepflanzt. Die Gesamtbaukosten für den Bau, die Planung und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung belaufen sich auf ca. 800.000,- €. Die Zuwendung des Freistaates Sachsen im Rahmen

der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbau beträgt 566.322,- €. Ein großer Dank an alle am Bau Beteiligten und vor allem an die Anwohner und Gewerbetreibenden für ihr Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit.

Neujahrskonzert 2020

der Stadt Falkenstein



präsentiert von der Vogtländischen Chorgemeinschaft

Sonntag, 5. Januar 2020, 19.00 Uhr Zweifeld-Sporthalle Falkenstein, Jahnplatz

Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical

Jeanette Oswald, Sopran – Dresden Bryan Rothfuss, Bariton – Dresden,

Andreas Mann, Moderator

Vogtländische Chorgemeinschaft und Silberbachchor Bad Schlema

Showballett Karo Dancers, Leitung Katrin Rosenkranz Kammerphilharmonie „Miriquidi“

Dirigent: MD Reinhardt Naumann, Einlass: 18.15 Uhr Eintritt: 14,00 € 12,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Hauptstr. 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl.
ab 9.12.2019 (während der Öffnungszeiten)
Wohlfarth 03744 213502 und Abendkasse

Seniorengemeinschaft „Oberes Vogtland“
Gemeinsam neue Wege gehen
Tel: 037423 300065 Mobil: 017688165257
www.seniorengemeinschaft-ovl.de
Für Sie seit 2019 auch in Falkenstein aktiv!
Wir wünschen unseren Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auch im nächsten Jahr auf neue Mitglieder!

BAUMGÄRTEL
Sanitär · Heizung · Klempnerei
Meisterbetrieb Frank Baumgärtel
Breitscheidstraße 17 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45/7 16 20 · Fax 0 37 45/7 16 17 · Funktel. 01 71/2 06 55 18
Für das erwiesene Vertrauen in meine Firma möchte ich mich bei meiner verehrten Kundschaft herzlich bedanken.
Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und hoffe auch für 2020 auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

SpVgg Grünbach-Falkenstein

Zusammenfassung Hinrunde Männerbereich

1. Mannschaft

Das Aushängeschild der Männermannschaften beendet die Hinrunde auf einem sehr guten 3. Platz der Sparkassenvogtlandklasse mit nur 3 Punkten Rückstand auf Platz 2. Dabei stellt die Mannschaft die beste Defensive der Liga und gewann



7 der bisher 12 Begegnungen. Der eingeleitete Umbruch der letzten Jahre trägt nun die ersten Früchte. Die jungen Spieler finden immer mehr ihren Platz neben den Etablierten und bilden zunehmend eine geschlossene und erfolgreiche Einheit. Unter der Leitung von

Andreas Trommer war auch im Sternquell-Vogtlandpokal nach zuvor deutlichen Siegen erst im Achtelfinale gegen den höherklassigen FC Werda Endstation. Die letzten Ergebnisse und der Siegeswille der Mannschaft lässt uns alle positiv auf die Rückrunde und die kommenden Jahre blicken. Weiter geht es mit den Pflichtspielen am

07.03.2020. Gerne möchten wir die Zuschauer zu unseren Heimspielen mit Verpflegung und Unterhaltung willkommen heißen.

2. Mannschaft

Das Team von Maximilian Otto startete mit 4 Unentschieden aus den ersten 5 Partien, wobei lediglich



ein Tor gelang. Schnell waren die Stärken und Schwächen des Teams damit identifiziert. Abgänge und Verletzungen in den Offensivreihen ließen sich nicht so schnell ersetzen. Mit zunehmender Spielpraxis wuchs das Selbstvertrauen und das Glück vor dem gegnerischen Tor und es konnten die ersten Saisonsiege gefeiert werden. Nach dem abschließenden 3:3 gegen Treuen

II kann die erste Hälfte der Saison auf dem 11. Platz beendet werden. Die wachsende Geschlossenheit verspricht eine bessere Rückrunde mit mehr Punkten. Highlight wird dabei sicher das Derby zu Hause gegen Werda am 29.03.2020.

3. Mannschaft

Die dritte Mannschaft der Spielvereinigung spielt in der 2. Kreisklasse mit lediglich 9 Mannschaften. So blieb in den bisherigen 8 Spielen wenig Zeit um das ganze Potential auszuschöpfen. Mit 5 Punkten aus den letzten 4 Spielen konnte die Hinrunde mit einem positiven Gefühl beendet werden und lässt auf mehr Stabilität in der Rückrunde hoffen.

Kfz-Meisterbetrieb, Karosserieinstandsetzung
TÜV - ASU täglich, Reifendienst, Autolack-Service
Mietwagen, Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion, Klimageservice, Motordiagnose

Volkswagen Passat Comfortline LED, Navi, ACC

25.990,- €

inkl. MwSt.
(MwSt. ausweisbar)



Ausstattung

3-Zonen-Klimaautomatik, ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Alarmanlage, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Beheizbares Lenkrad, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Dachreling, ESP, Einparkhilfe (Vorne, Hinten, Kamera), Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Sitzeinstellung, Elektr. Wegfahrsperre, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, Garantie, Gepäckraumabtrennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, HU neu, Induktionsladen für Smartphones, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Kurvenlicht, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Massagesitze, Metallic, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitswarner, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Notrufsystem, Pannentkit, Radio (Tuner/Radio, Radio DAB), Raucherpaket, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Scheinwerferreinigung, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Sprachsteuerung, Start/Stopp-Automatik, Touchscreen, Traktionskontrolle, USB, Verkehrszeichenerkennung, Voll digitales Kombiinstrument, Winterpaket,

Autoservice GmbH
Hager & Penzel
 Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
 Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
 www.hager-und-penzel.de

Kombi-Jahreswagen

KM: 15.000
 EZ: 07/2019
 Hubraum: 1498 cm³
 Leistung: 110kW (150 PS)
 Getriebe: Automatik
 Sitzplätze: 5
 Kraftstoff: Benzin
 Schadstoffklasse: Euro6d-TEMP

Verbrauch

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 5,5 l/100 km,
 Kraftstoffverbr. innerorts: ca. 6,7 l/100 km,
 Kraftstoffverbr. außerorts:
 ca. 4,7 l/100 km, CO²-Emissionen komb.: ca. 124 g/km

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit: 48 Monate
 Anzahlung: 5.000,- €
 Schlussrate: 12.995,- €
 eff. Jahreszins: 3,79 %

mon. Rate 225,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungpreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
 2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
 3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
 Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Kindergartenturnier

Als vollen Erfolg kann man zweifelsohne das Kindergartenturnier der SpVgg Grünbach-Falkenstein bezeichnen.

Die 4 Kindergärten (Werda-Waldwichtel

Falkenstein Knirpsenland, Oberlauterbacher Strolche und Grünbach Rappelkiste) spielten unter Leitung unseres Jugendleiters und Organisator Patrick Hellingner im Modus „Jeder gegen Jeden“ in der großen Turnhalle neben unserem Sport- und Freizeitpark Falkenstein.

Die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren kämpften dabei fair um jeden Ball und viele Eltern waren überrascht, mit wieviel Elan ihre Sprösslinge dabei durch die Halle fetten.

Jedes Kind bekam nach dem Turnier standesgemäß von unseren F-Jugendspielern eine Goldmedaille und die Erzieherinnen durften Pokale als Lohn für ihr Engagement mit in ihre Kindergärten nehmen. Bei so viel Sportsgeist und Engagement der Kinder und Erzieherinnen muss uns wegen der Zukunft des Sportes nicht Bange werden.



Wir als SpVgg Grünbach-Falkenstein bieten für Kinder ab 4 Jahren bereits Trainingsgruppen und erfahrene Betreuer an. Klare Konzepte, feste Strukturen und der nötige Spaß am Sport sollen uns hierbei vom Überfluss an Freizeitangeboten abheben. Neben der Bewegung bietet das Leben, Lernen und sich ausprobieren in Mannschaften Verbänden den Kinder und Eltern die Chance, Anschluss und Freunde zu finden, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu werden und eine zweite Heimat und große Familie zu entdecken. Wir bedanken uns bei allen Erzieherinnen (und dem einen Erzieher), Eltern, Großeltern und natürlich

bei unseren kleinen Nachwuchskickern aus den Kindergärten. Ansprechpartner für Interessierte bis 6 Jahre : Katrin Feustel (Telefon +49 162 9244726 Ansprechpartner für Interessierte ab 6 Jahren: Justin Döhler (Telefon +49 1520 2927614) **Aktion Weihnachtsbaum KISPI** Die SpVgg beteiligt sich in diesem Jahr erstmalig an der Weihnachtsaktion des KISPI in Grünbach „Heimkinder glücklich machen“. Am Samstag, 14.12.19, überbrachte der Weihnachtsmann diesen Herzwunsch eines kleinen Jungen und zauberte damit hoffentlich strahlende Kinderaugen. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- | | |
|--|--|
| 01.01. zum 70. Geburtstag
Frau Seckel, Brigitte | 16.01. zum 90. Geburtstag
Frau Pietzsch, Christa |
| 02.01. zum 85. Geburtstag
Herr Michel, Horst Günter | 16.01. zum 85. Geburtstag
Herr Rose, Gerhard |
| 03.01. zum 85. Geburtstag
Frau Elmenthaler, Erika | 18.01. zum 70. Geburtstag
Frau Rose, Renate |
| 03.01. zum 80. Geburtstag
Herr Erler, Klaus | 19.01. zum 70. Geburtstag
Frau Strobel, Edelgard |
| 04.01. zum 85. Geburtstag
Frau Hammer, Lisa | 20.01. zum 85. Geburtstag
Frau Espig, Gisela |
| 05.01. zum 70. Geburtstag
Frau Linke, Gisela | 21.01. zum 80. Geburtstag
Frau Unger, Ellen |
| 06.01. zum 85. Geburtstag
Frau Kleditzsch, Christa | 23.01. zum 80. Geburtstag
Herr Jahn, Günter |
| 06.01. zum 70. Geburtstag
Herr Schneider, Lothar | 23.01. zum 85. Geburtstag
Herr Schüler, Siegfried |
| 07.01. zum 75. Geburtstag
Herr Oswald, Friedrich | 24.01. zum 70. Geburtstag
Herr Blechschmidt, Jürgen |
| 07.01. zum 90. Geburtstag
Herr Strich, Eberhard | 24.01. zum 70. Geburtstag
Frau Lesch, Margot |
| 08.01. zum 85. Geburtstag
Frau Georgi, Sigrid | 25.01. zum 75. Geburtstag
Frau Guba, Karin |
| 11.01. zum 75. Geburtstag
Frau Andreas, Uta | 27.01. zum 70. Geburtstag
Herr Donnert, Bernd |
| 11.01. zum 75. Geburtstag
Frau Schilbach, Siegrun | 28.01. zum 70. Geburtstag
Herr Hauéis, Gottfried |
| 14.01. zum 85. Geburtstag
Frau Großer, Annerose | 28.01. zum 85. Geburtstag
Frau Holl, Gisela |

Schöne Aussicht
Berggasthaus & Pension

Termine Heimat- u. Musikabende
Schöne Aussicht
Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt frei
Zu jeder Veranstaltung Feuerzangenbowle

19.12.2019
Klingenthaler Bläserquintett
(Weihnachtsmusik)

02.01.2020
Die Sorgenbrecher (Stimmungsmusik)

09.01.2020
Bandonconverein Carlsfeld
(Bandoon, Gesang)

16.01.2020
Richard Wunderlich
(Akkordeon, Klavier, Gesang)

23.01.2020
Kay Piesendel (Gitarre, Bass,
Schlagzeug, Gesang, Dudelsack, Geige, Flöte)

24.01.2020
Musiker Stammtisch,
Bewerbungen unter info@berggasthaus-
klingenthal.de Einlass 18.00 Uhr
geschlossene Gesellschaft für Musiker

30.01.2020 Steve Müller
(Mundharmonika, Gitarre, Gesang)
Aschbergstraße 19 · 08248 Klingenthal
Telefon 037467-20281

Des Team der Central-Apothekenzentrum Falkenstein wünscht allen Kunden eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Beachten Sie bitte unseren Aktionsplan sowie unseren Bestellservice unter www.apotheke-central.de

Apotheker Robert Herold
August-Bebel-Straße 5
08223 Falkenstein
Tel./Fax 03745-44390
Tel. (kostenfrei) 08007259797
www.apotheke-central.de



FALKENSTEINER AMTSBLATT

19. Dezember 2019
28. Jahrgang
Nr. 12



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 21.11.2019

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 13+1

Beschluss -Nr. Bezeichnung

19/04/58

Protokollbestätigung Öffentlicher Teil vom 17.10.2019 (einstimmig)

19/04/59

Protokollbestätigung Öffentlicher Teil vom 07.11.2019 (einstimmig)

19/04/60 Vergabe Konzessionsvertrag

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem vorliegenden Entwurf des Musterkonzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie einstimmig zu. Gleichzeitig stimmt der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. der Nachtragsvereinbarung zum bestehenden Wegnutzungsverträge – Strom mit der envia Mitteldeutsche Energie AG vom 04.12.2002/03.12.2002 zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen und nach Eingang der Bestätigung den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

19/04/61 Änderung Elternbeitragssatzung

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen) einstimmig zu.

19/04/62 Satzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. über das besondere Vorkaufsrecht (Vorkaufsrechtssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig den Erlass der Vorkaufsrechtssatzung gemäß §25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 367, 368, 369 und 370 der Gemarkung Falkenstein. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 SächsGemO auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

19/04/63 Vergabe von Bauleistungen – Ausbau der Feldstraße 2. Bauabschnitt von der August-Bebel-Str. bis zur Bahnhofstraße

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig vorbehaltlich dessen, dass bis zum Ablauf der Frist nach § 8 SächsVergabeG kein Widerspruch eingegangen ist, die Vergabe der Bauleistung für das Bauteil 1 Straßenbau in Höhe von 193.236,68 € an die Firma Wolf Straßen – und Tiefbau GmbH aus Reinsdorf.

19/04/64 Finanzangelegenheiten – überplanmäßige Ausgaben grundhafter Ausbau der Feldstraße 1. BA – 1. Nachtrag.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Mehrausgaben in Höhe von 42.981,46 € für den grundhaften Ausbau der Feldstraße. Die Finanzierung dieser überplanmäßigen Ausgaben erfolgt ausgabenneutral im Rahmen der Objektliste „Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung Falkenstein/Vogtl.- Stadtmitte“ und führt damit nicht zu zusätzlichen Ausgaben.

19/04/65 Finanzangelegenheit – Sammelbeschaffung HLF 20

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die An-

schaffung eines HLF 20 für die FFW Falkenstein in Höhe von 500.000 € unter Berücksichtigung einer geplanten Förderung in Höhe von 375.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel in den Haushalt der Stadt Falkenstein/Vogtl. nach der bezeichneten Aufteilung in den Jahren 2020 und 2021 zur Verfügung zu stellen bzw. für 2021 zu planen.

19/04/66 Finanzangelegenheit – Abschluss einer Vereinbarung mit dem Vogtlandkreis im Rahmen des Breitbandausbaus

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beauftragt einstimmig den Bürgermeister mit dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Landkreis Vogtlandkreis und zur Planung der Mittel in Höhe von 103.302,66 € im Finanzhaushalt 2021.

19/04/67 Verwendung Investitionspauschalengesetz

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Verwendung der genannten Mittel aus dem Pauschalengesetz aus der Zuwendung für das Jahr 2019 in Höhe von 70.000 € zu folgenden Zwecken:

- 33.400 € als Eigenmittlersatz für die energetische Sanierung der Turnhalle an der Grundschule Dorfstadt
- 36.600 € zum Haushaltsausgleich.

19/04/68 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Gebietes entlang eines Teiles der Siedlichfürer Straße in Grünbach

- Stellungnahme der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Gebietes entlang eines Teiles der Siedlichfürer Straße in Grünbach einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer positiven Stellungnahme.

19/04/69 Entwurf der Ergänzungssatzung „Dorfstraße Hartmannsgrün“ der Stadt Treuen

- Stellungnahme der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Dorfstraße Hartmannsgrün“ der Stadt Treuen in der Fassung vom 03.09.2019 einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer positiven Stellungnahme.

19/04/70 Grundstücksangelegenheit – Ansiedlungsvertrag mit der Fa. Waldwirtschaft Groß

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Abschluss eines Ansiedlungsvertrages zur Errichtung einer Werkstatt- und Fuhrparkhalle mit der Fa. Waldwirtschaft Groß Falkenstein einstimmig zu.

19/04/71 Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 2/12 der Gemarkung Dorfstadt

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Verkauf von ca. 500 qm aus dem Flurstück Nr. 2/12 der Gemarkung Dorfstadt einstimmig zu.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Spenden:

19/04/72	Tiergarten	Geldspende	100,00 €
19/04/73	Kita „Spatzennest“ Trieb	Sachspende	300,00 €
19/04/74	Kita „Spatzennest“ Trieb	Geldspende	50,00 €

Ortsübliche Bekanntmachung der Aufhebung der Stadtratsbeschlüsse des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. zur Außenbereichssatzung der Stadt Falkenstein, Ortsteil Trieb für das Gebiet „An der Schönauer Straße“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschloss in öffentlicher Sitzung am 20.6.2019 die Beschlüsse Nr. 01/23/452 vom 19.9.2001 und 02/29/535 vom 7.3.2002 des Stadtrates der Stadt Falkenstein zur Außenbereichssatzung der Stadt Falkenstein, Ortsteil Trieb für das Gebiet „An der Schönauer Straße“ zur Beseitigung des Rechtsscheines aufzuheben. Die Satzung war nicht genehmigungsfähig.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Für ein Teilgebiet der ursprünglich geplanten Außenbereichssatzung wurde die Außenbereichssatzung „Wiesenweg“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. OT Trieb rechtskräftig.

Falkenstein/Vogtl., den 29.11.2019



M. Siegemund, Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung der Aufhebung des Satzungsbeschlusses des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. über den Vorhaben- und Erschließungsplan Unterlauterbacher Straße 3, Gemarkung Schönau

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschloss in öffentlicher Sitzung am 20.6.2019 den Beschluss Nr. 99/43/623 des Stadtrates der Stadt Falkenstein vom 27.5.1999 über den Vorhaben- und Erschließungsplan Unterlauterbacher Straße 3 der Gemarkung Schönau, Flurstück Nr. 6 zur Beseitigung des Rechtsscheines aufzuheben. Die Satzung wurde nicht in Kraft gesetzt.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Das Grundstück Flurstück Nr. 6 der Gemarkung Schönau befindet sich im Geltungsbereich der rechtskräftigen Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Schönau der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Falkenstein/Vogtl., den 29.11.2019



M. Siegemund, Bürgermeister



1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) und § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782), wird durch Beschluss des Stadtrates vom 21.11.2019 folgende Änderungssatzung erlassen:

§ 1 Änderungsbestimmungen

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 12.04.2018, veröffentlicht im Falkensteiner Amtsblatt vom 26.04.2018 wird wie folgt geändert:

(1) § 6 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

„Elternbeiträge werden ermäßigt,

1. wenn mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig in einer sächsischen Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege betreut werden,
2. wenn das Kind, das eine Kindertageseinrichtung der Stadt Falkenstein/

Vogtl. besucht, bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt.

Die Höhe der jeweiligen Ermäßigung entspricht der „Richtlinie des Vogtlandkreises zur Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegestellen“ und ist im Gebührenverzeichnis der Stadt Falkenstein/Vogtl. berücksichtigt.“

(2) § 6 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

„Als alleinerziehend im Sinne von § 6 Abs. 5 Nr. 2 dieser Satzung gilt nicht, wer mit einer sonstigen erwachsenen Person in einem gemeinsamen Haushalt lebt.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt ab 01.01.2020 in Kraft.

Falkenstein, 21.11.2019



Marco Siegemund, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse der 3. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 27.11.2019

Anwesende Gemeinderäte:

5 + 1

6 + 1 ab TOP 11.

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

07/022/2019

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 30.10.2019 (einstimmig)

07/023/2019

Änderung Elternbeitragsatzung (einstimmig)

07/024/2019

Aufstellungsbeschluss B-Plan „Am Oberen Weg“ (einstimmig)

07/025/2019

Finanzangelegenheit – Abschluss einer Vereinbarung mit dem Vogtlandkreis im Rahmen des Breitbandausbaus (einstimmig)

07/026/2019

Finanzangelegenheit – über- und außerplanmäßige Aufwendungen (einstimmig)

07/027/2019

Beteiligungsbericht der Gemeinde Neustadt für das Geschäftsjahr 2018 (einstimmig)

07/028/2019

Verleihung Bürgerpreis 2019 (einstimmig)

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) und § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782), wird durch Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Neustadt vom 27.11.2019 folgende Änderungssatzung erlassen:

§ 1 Änderungsbestimmungen

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 25.04.2018, veröffentlicht im Falkensteiner Amtsblatt vom 31.05.2018 wird wie folgt geändert:

(1) § 6 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

„Elternbeiträge werden ermäßigt,

1. wenn mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig in einer sächsischen Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege betreut werden,
2. wenn das Kind, das eine Kindertageseinrichtung der Gemeinde Neustadt besucht, bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt.

Die Höhe der jeweiligen Ermäßigung entspricht der „Richtlinie des Vogtlandkreises zur Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegestellen“ und ist im Gebührenverzeichnis der Gemeinde Neustadt berücksichtigt.“

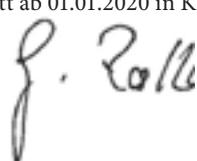
(2) § 6 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

„Als alleinerziehend im Sinne von § 6 Abs. 5 Nr. 2 dieser Satzung gilt nicht, wer mit einer sonstigen erwachsenen Person in einem gemeinsamen Haushalt lebt.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt ab 01.01.2020 in Kraft.
Neustadt, 27.11.2019

Gerd Zoller, Bürgermeister




Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein macht für die Gemeinde Neustadt/Vogtl. folgendes bekannt:

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan gemäß § 13b BauGB Wohngebiet „Am Oberen Weg“ der Gemeinde Neustadt/Vogtl. gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. hat in öffentlicher Sitzung am 27.11.2019 beschlossen, für das Gebiet „Am Oberen Weg“ in unmittelbarer Ortsrandlage einen Bebauungsplan nach §13b BauGB aufzustellen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan mit schwarz-weiß gebänderter Linie gekennzeichnet.

In der Gemeinde Neustadt/Vogtl. besteht eine Nachfrage nach Baugrundstücken für eine individuelle Wohnbebauung im Gemeindegebiet. Im Zuge der Überprüfung der dafür zur Verfügung stehenden Flächen kommt für den dargestellten Bereich eine bedarfsgerechte Wohnbauentwicklung in Betracht.

Um für dieses Gebiet die zukünftige Entwicklung zu sichern und städtebaulich abschließend zu ordnen sowie zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen soll ein Bebauungsplan nach § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Für das Gemeindegebiet Neustadt/Vogtl. liegt ein wirksamer Flächennutzungsplan vor, darin ist das Plangebiet als Wohngebiet dargestellt.

Der § 13 b BauGB gestattet dabei die Anwendung des beschleunigten Verfahrens. Die Bedingungen sind erfüllt:

1. Die Grundfläche im Sinne des § 13 b Abs. 1 Satz 1 beträgt weniger als 10.000 m².
2. Die zu überplanende Fläche schließt sich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil an.

3. Es wird kein Vorhaben geplant, welches der Pflicht zu einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) bzw. dem SächsUVPG unterliegt.

4. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

Wegen der geringen Gebietsgröße gelten Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1 a Abs. 3 Satz 6 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig, d.h., ein naturschutzrechtlicher Eingriffsausgleich mit entsprechend festzusetzenden Kompensationsmaßnahmen ist nicht erforderlich.

Da das Verfahren im beschleunigten Verfahren geführt werden darf, wird • von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB,

- gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB,
- vom Umweltbericht nach § 2 a BauGB,
- von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie
- von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. (1) BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße 5b in 08223 Falkenstein /Vogtl. im Bauamt Zimmer 2.4 in der Zeit vom **06.01.2020 bis 20.01.2020** während der nachfolgend genannten Dienstzeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie zusätzlich in der Gemeindeverwaltung Neustadt/Vogtl., Zimmer Bauwesen 1, Etage, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt/Vogtl. zu folgenden Zeiten

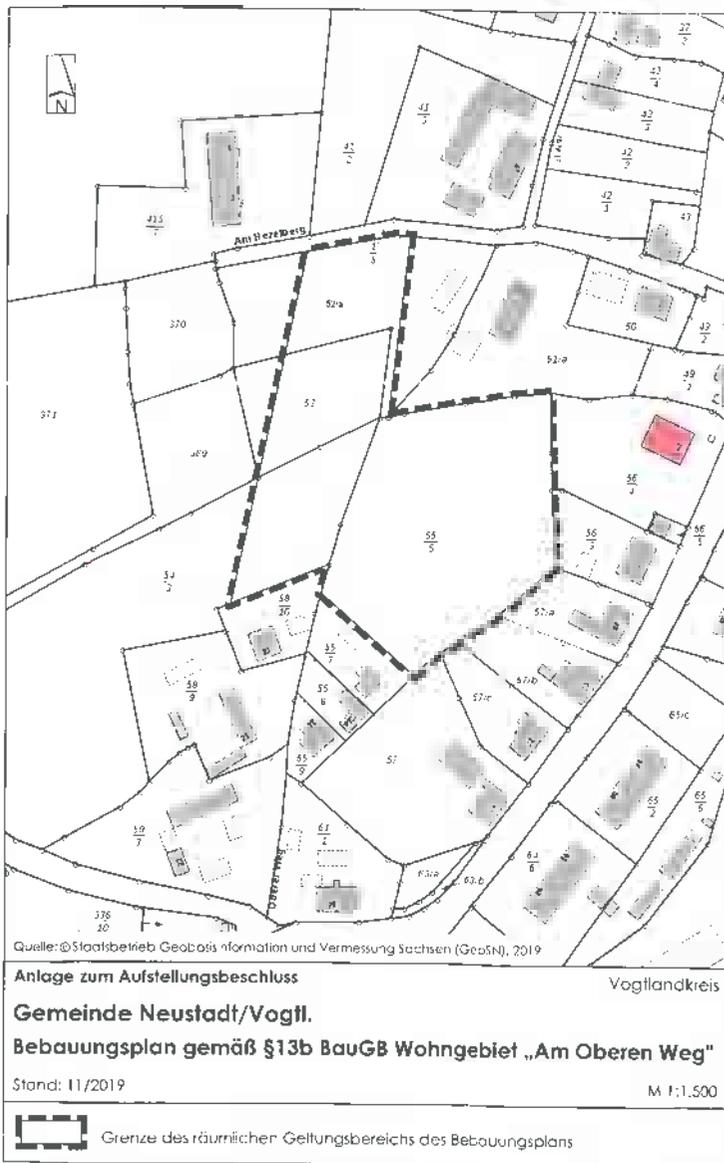
Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl. und in der Gemeindeverwaltung Neustadt/Vogtl. unter den o. g. Anschriften abgegeben werden. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Falkenstein/Vogtl., den 02.12.2019
 M. Siegemund, Bürgermeister der Stadt Falkenstein/Vogtl.

M. Siegemund

Anlage: Lageplan



Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

01.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Graubner.
 26.01. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Graubner.

NEUSTADT

12.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Annekathrin Dörffel.

OBERLAUTERBACH

26.01. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Graubner.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, dem 14. Januar, 15.30 Uhr Gottesdienst. In der K&S Residenz findet der Gottesdienst am Dienstag, dem 28. Januar, um 10.00 Uhr statt.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Allianzgebetswoche 2020

WO GEHÖRE ICH HIN?

Montag, 01. Januar
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße
 15.30 Uhr Gottesdienst in der K&S Residenz

Dienstag, 02. Januar
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße
 15.30 Uhr Gottesdienst in der K&S Residenz

Mittwoch, 03. Januar
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße
 15.30 Uhr Gottesdienst in der K&S Residenz

Donnerstag, 04. Januar
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße
 15.30 Uhr Gottesdienst in der K&S Residenz

Freitag, 05. Januar
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße
 15.30 Uhr Gottesdienst in der K&S Residenz

Samstag, 06. Januar
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße
 15.30 Uhr Gottesdienst in der K&S Residenz

Sonntag, 07. Januar
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße
 15.30 Uhr Gottesdienst in der K&S Residenz

Ende des amtlichen Teils

***kirchliche*.nachrichten**

Ev.-luth. Kirchgemeinde
Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

- Gottesdienste in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“**
- 01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann.
 - 05.01. 10.00 Uhr Regionengottesdienst mit Pfarrer Goll.
 - 06.01. 18.00 Uhr Epiphaniassandacht mit Pfarrer Graubner.
 - 12.01. 09.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Allianzgebetswoche mit Kanzeltausch.
 - 19.01. 0.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Sebastian Rochlitzer.
 - 26.01. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Grundmann.

Allianzgebetswoche 2020

WO GEHÖRE ICH HIN?

Die Evangelische Allianz in Deutschland

Gemeinsam beten. Mit anderen Christen. In Deinem Ort.

Lass Dich von Gott neu ausrichten.

„Kirche im Laden“: Januar 2020



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!

Teestube: (neue Öffnungszeiten) Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do (nicht in den Schulfreien!)	15.00-17.30 Uhr
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-17.30 Uhr (nicht in den Schulfreien!)
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr (nicht in den Schulfreien!)
Mutti-Kind-Kreis: - Wir schauen die Weihnachtskrippe in der Kirche an Treffpunkt: Ev.-Luth. Kirche Falkenstein - Stern von Bethlehem - Gott schuf Himmel und Erde, Sonne, Mond und Sterne - Gott schuf die Tiere des Wassers	Dienstag	07.01. 9.30-11.00 Uhr 14.01. 9.00-11.00 Uhr 21.01. 9.00-11.00 Uhr 28.01. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn <u>kein</u> Schnee liegt, wird gebastelt.	Montag	20.01. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	20.01. 19.00-21.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Terrakotta - Futterlocken / Bitte anmelden!	Mittwoch	22.01. 19.30-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Dienstag	28.01. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Januar 2020 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 21./28. Januar 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs ab 22. Januar 15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends m09./18. Januar 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren)
(alle 14 Tage) FROGs
Sonnabend 04. Januar 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
Sonnabend 18. Januar 19.00 Uhr Allianzjugendabend
Sonnabend 11. Januar 19.30 Uhr JMG (Junge Mittlere Gen.) Hauskreis
Sonnabend 25. Januar 19.30 Uhr MG(Mittlere Generation) Hauskreis
Sonntag 05./12. Januar 17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 19. Januar 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Evang.Kirche
Sonntag 26. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst
(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
vom 12. bis 19. Januar 2020 entfallen die Abendveranstaltungen, da wir gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden unserer Stadt zur Allianzgebetswoche einladen -siehe gesonderter Hinweis-
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre (entfallen am 19. und 26. Januar)
Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Termine zu Weihnachten und zum Jahreswechsel:
22. Dezember (4. Advent) 15:00 Uhr Gemeinde Advents- und Weihnachtsfeier, kein Gottesdienst am Vormittag
24. Dezember 2019 16:00 Uhr Christnacht
25. Dezember 2019 09:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
29. Dezember 2019 09:00 Uhr Gottesdienst

31. Dezember 2019 16:00 Uhr Jahresabschluss-Andacht
01. Januar 2020 10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Zum Vormerken:

Am Sonntag, 19. Januar 2020, findet im Rahmen der Allianzgebetswoche ein gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischer Gemeinden von Falkenstein statt.

10:00 Uhr Ev.-luth. Kirche Falkenstein,
Predigt: Sebastian Rochlitzer, Görlitz

Anstoß

“Nachdem die Zeit erfüllt war, sandte Gott nicht einen Gewaltigen, nicht einen großen Denker, nicht einen Eroberer, sondern in die Krippe ein armes schwaches Kind.“

Hermann Bezzel (Theologe, 1861–1917)

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Januar 2020

Sonntag, 5.1. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ende des Christfestes
Sonntag, 12.1. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche
Kanzeltausch mit der EFG, Clara-Zetkin-Str. 7
Allianzgebetswoche 2020: Wo gehöre ich hin?
Montag, 13.1. 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Dienstag, 14.1. 19.30 Uhr in der EFG
Mittwoch, 15.1. 19.30 Uhr in der W.-A.-v.-Trützschler-Oberschule
Donnerstag, 16.1. 19.30 Uhr im Lutherhaus
Freitag, 17.1. 19.30 Uhr in der Ev.-meth. Kirche
Sonnabend, 18.1. 15.00 Uhr Seniorennachmittag in der EFG, C.-Zetkin-Str. 19.00 Uhr Jugendabend in der LKG, Oelsnitzer Str. 37b
Sonntag, 19.1. 10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluß der Allianzgebetswoche in der Ev.-Luth. Kirche
Sonntag, 26.1. 10.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 28.1. 10.00 Uhr Gottesdienst K.&S.-Seniorenresidenz
Mittwoch, 29.1. 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 2.2. 10.30 Uhr Familiengottesdienst: Kinder helfen Kindern
Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen
Regenbogenkids 1. - 5. Klasse mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr: im Gemeindehaus Ellefeld am 8. und am 22. Januar
Kirchlicher Unterricht: in Auerbach, Rathenastr. 5., mittw.s, 16.30 Uhr
6. - 8. Klasse am 15. und am 29. Januar
Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld
Blau-Kreuz-Gruppe: jeweils am 2. und 4. Do im Monat, 18.30 Uhr
Gebetsgemeinschaft: täglich, 18.00 Uhr & sonntags, 30 Minuten vor dem Gottesdienst
Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr
Gemeindevorstand: Sitzung am Mittwoch, 29. Januar, 19 Uhr

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben“

(Markusevangelium Kapitel 9 Vers 24)

So lautet die Jahreslosung der Herrnhuter Brüdergemeine für das Jahr 2020, die in vielen christlichen Kirchen und Gemeinden in diesem Jahr bedacht wird.

Für den Reformator Martin Luther war der Glaube an Jesus Christus eine der zentralsten Aussagen in der Bibel. Wenn es um die Erlösung und Rettung des Menschen aus der dem Verderben und Tod verfallenen Welt geht, sei das allein durch den Glauben an Jesus Christus möglich.

Nun könnte man den Eindruck gewinnen, dass gerade dieser Glaube heutzutage nur noch schwer vermittelbar ist. Viele sagen: „Der Glaube an Gott und Jesus Christus ist von gestern, Weihnachten - ein Wintermärchen.“ Nun,- diesen Leuten möchte ich entgegenhalten, dass sie nicht glauben müssen, was sie sagen.

Warum?

Wir können es alle tagtäglich selbst erleben und feststellen, wie sehr der einzelne Mensch, wie sehr unsere Gesellschaften auf Glauben und somit auf Vertrauen angewiesen sind. Kein Mensch kann ohne Vertrauen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Und aus diesem Grund ist Glaube nicht von Gestern, sondern von Morgen. Wir alle brauchen etwas, auf das wir uns verlassen können. Wir brauchen mindestens Einen, dem wir glauben,

auf den wir uns verlassen. Und dabei geht es nicht nur um gestern und heute sondern vor allem um das Morgen. Wer in einen Bus steigt, glaubt und vertraut darauf, dass der, der ihn fährt, das auch kann und fährt mit ihm in die Zukunft.

Wer aufmerksam Nachricht liest und hört, vernimmt den Schrei nach Glaubwürdigkeit. Auch wer sich als „Ungläubiger“ definiert, kann letztlich nicht ohne Vertrauen leben. Einige Nichtgläubige glauben, es genüge zu denken, man müsse nicht glauben. Und einige Gläubige denken, es genüge zu glauben, man müsse nicht denken. Damit werden aber Denken und Glauben als Gegensätze erklärt, die sie in Wahrheit nicht sind. Je mehr ich über diese Welt, ihr Werden und Sein, je mehr ich über die Menschen und ihr Treiben nachdenke, umso mehr muss ich glauben, dass dies alles nicht zufällig so ist, wie es ist. Denken und Glauben schließen einander nicht aus sondern bedingen sogar einander.

Aber wem kann man in dieser mit Falschnachrichten überfluteten Welt schon noch glauben? Wem kann man sich vorbehaltlos anvertrauen? Wer gibt Orientierung, Sinn und Ziel?

Darauf gibt es aus biblischer Sicht nur eine Antwort: „Allein Christus“ ist die Wahrheit und das Leben. Wer sich in seinem noch Unglauben an ihn wendet, wird tatsächlich erfahren, dass auf ihn Verlass ist. Dazu braucht man übrigens keinen großen Glauben an einen scheinbar für unsere Probleme zu klein gewordenen Gott. Es reicht ein kleiner Glaube an einen großen Gott, der uns und diese Welt in seinen guten Händen hält!

Peter Tischendorf, Gemeinschaftspastor der Landeskirchlichen Gemeinschaften Bezirk Auerbach

Sonntag	19.01.20	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchgemeinden in der Lutherkirche
Montag	13.01.20	16.00 Uhr	Jungschar
Montag	20.01.20	17.00 Uhr	Teen-Kreis
Mittwoch	22.01.20	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. 2.Korinther 5,19 Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt und allen Lesern des Stadtanzeigers ein gesundes, gesegnetes und friedliches Jahr 2020!

Falkensteiner Babygalerie



Noah Andreas Günther



Albert Thoß

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Weihnachten 2019 / Januar 2020

Dienstag 24.12. Heiligabend 16.00 Uhr Krippenspiel
 22.00 Uhr Heilige Christnacht in Auerbach
 Mittwoch 25.12. Weihnachtstag 10.00 Uhr Weihnachtsmesse
 Donnerstag 26.12. 2. Weihnachtstag 0.00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger anschl. Bläser der evang. Gemeinde
 Samstag 28.12. 10.30 Uhr Heilige Messe – Patronatsfest
 Dienstag 31.12. Silvester 17.00 Uhr Jahresschluss- Andacht
 Mittwoch 01.01.2020 Neujahr 16.00 Uhr Heilige Messe
 Freitag 03.01. 16.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger
 Die Sternsinger sind unterwegs am Samstag 04.01. und Sonntag 05.01.
 Wer die Sternsinger empfangen möchte, trägt sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.
 Sonntag 05.01. 09.00 Uhr Heilige Messe
 Montag 06.01. Hochfest der Erscheinung des Herrn
 18.00 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 12.01. 10.30 Uhr Heilige Messe – Kindergottesdienst mit Taufe
 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
 Donnerstag 16.01. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren- Vormittag
 Samstag 18.01. 18.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 26.01. 09.00 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Schnee- Nachmittag in Klingenthal
 Werktagsgottesdienste: Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)
 Freitag 08.30 Uhr Für alle weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen bitte die Aushänge, den Gemeindebrief und das Internet beachten. Ein gesegnetes Jahr 2020 wünscht allen Lesern der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Ralph Kochinka

Du bist das achte Weltwunder.
 Dein Lächeln ist wertvoller
 als alle Reichtümer der Welt.
 Du gibst Hoffnung in trüben Zeiten.
 Du bist unser Lebensmittelpunkt.
 Du – wir sind froh, dass es dich gibt.

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit ihrem Nachwuchs, ein wunderschönes Weihnachtsfest mit einem guten Rutsch ins Neue Jahr 2020 und immer Gottes Segen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Mittwoch	08.01.20	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Sonntag	12.01.20	10.00 Uhr	„Kanzeltausch“ zum Beginn der Allianzgebetswoche
Montag-	13.01.20	jeweils	Allianz-Gebetsabende
Freitag	17.01.20	19.30 Uhr	in den verschiedenen Kirchgemeinden
Samstag	18.01.20	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Seniorenachmittag in der EFG Jugendabend in der Landesg.

Gemeinschaft



Mick Hennecke


SENIORENRESIDENZ
 FALKENSTEIN

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!
 Das K&S Team wünscht Ihnen
 ein gesegnetes *Weihnachtsfest*
 und alles Gute für 2020!



K&S Seniorenresidenz Falkenstein
 Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
 Tel. 0 37 45 / 75 14 00 | falkenstein@ks-residenz.de
 falkenstein.ks-gruppe.de

grimm.media
 druck & werbung

GESCHENKIDEE
 Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
 die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL
HERRNHÜTER
STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de
 Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL




Jahnmüller
 Altpapier
pranger

alle weiteren Details: schneehandel
 Papiermarkt und
 Multifunktionsbereich

037464 / 88572

Wir sind das Zentrum
 für alle Ihre Bedürfnisse
 für Papier und alle
 weiteren Details: schneehandel
 Papiermarkt und
 Multifunktionsbereich

Kita A. Schweitzer

Hier sind die neusten Meldungen aus der Kita „A. Schweitzer“. Zur vorweihnachtlichen Tradition in unserer Einrichtung gehört der Besuch im Zwickauer Puppentheater. Und so ging es am 29. November für die Strolche, die Igel, die Käfer und die Enten mit der Vogtlandbahn auf große

strahlende Kinderaugen. Auch ein Besuch des Weihnachtsmarktes sowie das Mittagessen in der Hutzenstube gehörten natürlich auch in diesem Jahr zum Ausflug. Der Weihnachtsduft, kleine Leckereien, die selbstverständlich gekauft und gekostet wurden, die Pflichtrunde auf dem Karussell sowie die



Fahrt. Das Zwickauer Ensemble spielte für uns „Das Rotkäppchen“. Mit einer modern aufgepeppten

festlich geschmückte Innenstadt Zwickaus ließen die Kinderherzen höher schlagen. Völlig kaputt aber



Version des Märchens zogen die Puppenspieler die Kinder völlig in ihren Bann und sorgten für

überglücklich und mit tollen Erlebnissen im Gepäck ging es dann am Nachmittag wieder zurück nach Hause. Im nächsten Jahr kommen wir auf jeden Fall wieder!

Zum sachsenweiten Vorlesetag, am 15.11.2019, besuchten uns Frau Peterfi und Frau Rößler. Sie lasen uns tolle Geschichten vom „Hans der Vogelscheuche“ vor. Ganz lustig fanden wir die tollen Illustrationen und dass sich in der Vogelscheuche kleine Kätzchen versteckt hatten. Ein herzliches Dankeschön an die Vorleser für diesen tollen Augenblick. Bis zum nächsten Jahr..... Weihnachtszeit, das ist die Zeit der



Oma- Opatage. Was wäre, wenn es die Großeltern nicht gäbe? Oh, da würde etwas fehlen und das wissen wir ganz genau. Deshalb wird da gemeinsam mit unseren Eltern und Kindern gebastelt, gebacken und gesungen. Glänzende Augen

auf viele tolle Momente zurück blicken. Wir haben viel gelernt und viel gelacht. In unserer Einrichtung ist viel passiert, der Garten bekam ein neues, naturbelassenes Gesicht. Wir wünschen ALLEN ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, für



und so manche Träne sind der schönste Lohn. Das Jahr neigt sich dem Ende und wir können

das Jahr 2020 Gesundheit und persönliches Wohlergeh und uns: Ein Haus voller lachender Kinder.



BIS ZU 30% ZUSÄTZLICH MIT TELEMATIK PLUS SPAREN

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?
Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln und sparen

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kundendienstbüro

Silke Then
Versicherungsfachfrau
Tel. 03744 200002
silke.then@HUKvm.de
Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Auerbach/Vogtl.
Mo.,Di.,Do. 09:00 – 13:00 Uhr
Mo.,Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 14:00 – 19:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Jürgen Seidel
Tel. 03745 70657
juergen.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Di. 18:00 – 20:00 Uhr
Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Jörg Seidel
Versicherungsfachmann
Tel. 03745 753893
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Str. 75a
08223 Grünbach
nach Vereinbarung

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus



Die Stadtverwaltung Falkenstein bleibt vom Montag, den 23.12.2019 bis Dienstag, den 24.12.2019 sowie vom Montag, den 30.12.2019 bis Dienstag, den 31.12.2019 geschlossen.

Am Freitag, den 27.12.2019 sowie ab Donnerstag, den 02.01.2020 stehen Ihnen die Mitarbeiter wieder zur Verfügung.

grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3
sofort
037467-289823

Seit fast drei Jahrzehnten ein fachkompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner.

TAUSCHER

BESTATTUNG + TRAUERHILFE

Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
Tag & Nacht erreichbar 03744-212377
Beratungen auch an Sonn- & Feiertagen

Den Weg zuerst hinter uns bringen, um manches verstehen zu können und dann mit neuem festem Schritt nach vorne gehen... und dabei stets im Auge behalten, dass Weggabelungen sein müssen und uns etwas sagen wollen. In diesem Sinn wünschen wir allen ein gutes neues Jahr. Möge es allen eine bunte Mischung an Wegen bereithalten und auch immer den passenden Wegbegleiter.

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranken Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Unser Kurs „Kurs Schwerkranken und Angehörige begleiten“ startet im März 2020 In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt.

Anmeldung und Kontakt unter:
Hospizverein Vogtland e.V.
Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450,
Mittwochs von 09.00-12.00 Uhr im Hospiz Villa Falgard
Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, 03765/ 612888
und 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauer Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	06.01.2020 17.00-19.00 Uhr 1-mal monatlich, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé	20.01.2030 Jeden 3. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1 Falkenstein Hospiz Vogtland mittwochs von 09.00-12.00 Uhr

Termine Januar 2020

- Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35.
- Öffnungszeiten sind dienstags von 15 – 18 Uhr und donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
- In Klingenthal sind wir dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich Kinder. Erreichbar immer unter Tel. Nr. 0163-6149065.
- **Trauercafé**
- Montag, 06. Januar in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
- Montag, 06. Januar in Auerbach, Nicolaistr. 35, 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 07. Januar in Klingenthal, Auerbacher Str. 78, 15 – 17 Uhr
- Mittwoch, 08. Januar in Oelsnitz, Zöphelsches Haus, 15 – 17 Uhr
- Do., 09. Januar in Treuen, DRK-Tagespflege, von 15:30 bis 17:30 Uhr
- Mo., 06. + 20. Januar Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr
- Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause -. Unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts. Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder.
- Am 03. Januar 2020 beginnt ein neuer Ausbildungskurs zum Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH). Anmeldungen sind noch möglich unter 0163-6149065.
- Unsere Patientenweihnachtsfeier fand am 25.11.2019 im Cafe' Nebenan in Auerbach statt.
- Dank vieler Sponsoren, u.a. den Teilnehmer am Triathlon an der Falkensteiner Talsperre im August 2019, Injoy – Nicole Fiedler, Löwenapotheke Elfeld - Herr Mädlar, Denise Schönrich, Hans-Jürgen und Anja Wilke wurde sie zu einem kleinen Höhepunkt der Betroffenen.
- Danke an alle Unterstützer.

- Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, etwas Ruhe und Besinnlichkeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

**Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst,
Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care
Telefon 0163-6149065**

Kneipp-Kindertagesstätte-KNIRPSENLAND

Guten Tag, sagen die „Knirpsenländer“! „Vorbei ist jetzt die Weihnachtszeit, das neue Jahr ist schon bereit. Kommen vor diesem Neubeginn so viele Gedanken in den Sinn, die noch tief im Schlaf eingehüllt, sehr bald schon Worte

beliebten OMA-OPA-TAGE statt. Die Teilnahme war von großer Resonanz. Die fleißig einstudierten Darbietungen sorgten für gute Stimmung, Anerkennung und viel Applaus! Auch die dazu gereichten leckeren Kuchen mundeten vor-



mit Leben erfüllt. Nie liegen Traum und Wünsche so nah, doch manchmal werden sie sogar wahr. Oder, wollen wir uns träumend verneigen, warten wir es ab – das neue Jahr

zügig. Auf Grund der Baumaßnahmen im Haus konnten die Kindergruppen in Räumlichkeiten der Seniorenresidenz K&S ausweichen. Hier merkt man die gute Zusammenarbeit beider Häuser. Die Bienen waren echt super aufgeregt vor ihrem 2. großen Auftritt und haben sich dann als echte Unterhaltungskünstler bewiesen. Ein ganz großes Lob und liebes Dankeschön an das K&S Team, natürlich auch an unsere tollen Omas- und Opas und Eltern möchten wir auf diesem Wege gern nochmal sagen. Ein ganz spezielles Dankeschön müssen wir unbedingt hier noch an Michelle schicken, eine so tolle große Schwester, welche freiwillig uns so großartig zu unserem Oma-Opa-Tag mit unterstützt hat.



wird es uns zeigen. Glück, Gesundheit und Freude soll es uns bringen. Alles mit Leichtigkeit und Ruhe gelingen.“ In diesem Sinne grüßen und danken wir allen Eltern, Großeltern, Firmen und Institutionen für ihre Hilfe, Unterstützung und Engagement. Zunächst ein kurzer **Rückblick:** Wie gewohnt fanden zum Teil schon in 2018 die allseits

Ein weiterer Höhepunkt für die Igelgruppe war das gemeinsame Backen mit den Senioren von K&S bei weihnachtlichen Klängen. Ausgerüstet mit Schürzen und vor allem sauberen Fingern ging es an's Werk. Hand in Hand flutschte das





Kneten des Teiges, das Ausstechen der Plätzchen. Auch beim Verzieren war von allen Beteiligten Geschicklichkeit gefragt. Alle verstanden sich prima, auch ohne viele Worte. UND..., das Weihnachtsgebäck ist gelungen und hat allen gemundet.

Hmmm... Natürlich war auch ein Besuch in der Tagespflege bei Frau Gruschwitz angesagt. Die Kinder der Eichhörnchen - Gruppe überbrachten heimelige Weihnachtsgrüße mit einem stimmungsvollen Programm. Am 5.12.18 waren die

Mäusekinder zu einem Plätzchen-Back-Fest in der Bäckerei Weidenmüller. In der Backstube war alles liebevoll vorbereitet. Mit Backschürze und einer richtigen Bäckerkopfbedeckung ging es tatkräftig los. Plätzchen ausstechen, dekorieren, in den ganz großen Ofen schieben, warten, trinken, staunen, schnuppern...fertig. Und der Bäckermeister (Leni's Papa) kann

sogar prima singen.... „In der Weihnachtsbäckerei...“ Am Schluss zauberte jedes Kind noch einen wunderschönen Schokoapfel mit bunten Streuseln. Den ließen sich alle zum Nikolaustag schmecken. Nochmals vielen Dank für den schönen Tag. Wenige Tage später, am 9.12. wanderten die“ Mäuschen“ durch das leuchtende, glitzernde und strahlende Falkenstein... eine Advents-Sternchen-Wanderung



Über 85 Jahre Dienst am Kunden
Bad – Heizung - Dach –
zertifiziert für die Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

Bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden & Bekannten bedanken wir uns herzlich für die Treue & Verbundenheit, wünschen eine wundervolle Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2020 alles Gute, Gesundheit, Glück & Frohsinn.

Das Team der Fa. Ficker



mit Weihnachtsfrühstück in der Jägerhalle Falkenstein. Start war pünktlich 7.30h am Kiga. Es war einfach unvergesslich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Annett und Thomas Schmider, und dem Team der Jägerhalle.

Der Weihnachtsmann hat natürlich auch dieses Jahr unsere Kita besucht. In allen Gruppen waren die Säcke reichlich gefüllt und sorgte für Freude und Begeisterung bei den Kindern. Alles wurde sofort getestet und in Beschlag genommen.

Mit Beginn des neuen Jahres steht die Eröffnung und Nutzung der modernisierten Räume im vorderen Gang bevor. Die 3-jährigen Knirpse, Eltern und Erzieher fieberten dem schon mit Freude entgegen. Nun aber warten wir seh-

süchtig auf Schneeeee...!!! Wenn möglich wollen wir im Januar die WINTER-OLYMPIADE starten. Denn auch im Schnee sorgen Sportspiele für Spaß und gute Laune. Ebenfalls geplant ist die Teilnahme am Vogtland-Cup. Dafür werden wir auch fleißig in der Turnhalle trainieren.

Jaaaa, Sie haben etwas davon schon lesen können, auch das neue Jahr 2020 wird vieles Neues, Aufregendes, Spannendes für uns „Knirpsenländer“ bringen, wir sind neugierig und wir freuen uns darauf! Und natürlich werden wir Ihnen, liebe Amtsblattleser davon auch weiter rege berichten.

Bis zum Februar eine schöne Zeit, Ihr Knirpsenlandteam.

Hortkinder Falkenstein und Dorfstadt

Die Kinder vom Hort Falkenstein bedanken sich bei Herr Stadtrat Linemann für die schönen Tierge-

tungen zeigten alle Hort-Kinder der 3 Gruppen mit Instrumenten, Gesang, Tanz und Gedichten, was



schichten, denen wir am Vorlesetag in unserer Schul-Bücherei lauschen durften. Es war sehr spannend und schön. VIELEN DANK!!

Im Hort Dorfstadt war es wieder einmal Zeit für die Oma-Opa-Tage. In drei verschiedenen Veranstal-

sie in den vergangenen Wochen mühevoll einstudiert hatten. Die Großeltern waren begeistert und staunten nicht schlecht. Im Anschluss ließen sie sich mit leckerem Selbstgebackenem in gemütlicher Runde verwöhnen. Für die tolle



Unterstützung beim Kaffee- und Kuchenbuffet, möchten wir uns recht herzlich bei den Eltern bedanken!

Die Oma-Opa-Tage waren ein vol-

ler Erfolg! Vielen Dank!!!

Allen Familien wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2020!

Ihr Hort Team !!!

SPURENSUCHER der Trützschler-Oberschule und die Geschichte eines (fast) vergessenen Falkensteiners

Wissen Sie, liebe Leser, wer Alfred Roßner war? Nein? Nun, das soll sich ändern, denn ein Team junger Spurensucher aus der Trützschler-Oberschule hat sich über ein halbes Jahr mit dem Leben dieses Falkensteiners beschäftigt und die Erinnerung an ihn weit über seine Heimatstadt hin:

getragen.

Doch lassen Sie uns alles der Reihe nach berichten:

Seit einigen Jahren hält unsere Schule Kontakt zu Frau Dr. Hannah Miska, einer Auto-... zum Thema HOLOCAUST.

Durch mehrere Buchlesungen von Frau Dr. Miska an unserer Schule wurden wir auf jenen stillen Helden, der vor langer Zeit sogar als Schüler in unserem Schulgebäude

lernte, aufmerksam. In einem ihrer Bücher kommt nämlich eine inzwischen verstorbene jüdische Zeitzeugin aus Australien zu Wort, die ursprünglich aus Polen stammte und als junges Mädchen den Zweiten Weltkrieg auch deshalb überleben

konnte weil Alfred Rossner durch eine Arbeit in seinem Textilunternehmen half.

Diese Geschichte brachte uns auf die Idee zu unserem Projekt über einen Mann aus unserer Stadt, der in ...klen Zeiten ohne viele Aufhebens anderen

Menschen half und der seine guten Taten, mit denen er Juden zu schützen versuchte, mit seinem eigenen Leben bezahlte. Viele Jahre nach seinem Tod wurde er von der isra-



Falkensteiner Spurensucher mit der Andrea Dombois, Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, an unserem Stand bei den Jugendgeschichte Tagen in Dresden

elischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem als GERECHTER UNTER DEN VÖLKERN geehrt (auf Initiative eben jener Überlebenden, von der uns Frau Dr. Miska bei ihrer ersten Lesung an unserer Schule berichtet hatte).

In Falkenstein ist über viele Jahrzehnte hinweg wenig über ihn bekannt gewesen. Auf dem Friedhof existiert lediglich eine kleine Gedenktafel. Erst durch Frau Dr. Miska kam hier einiges an die Öffentlichkeit. Mithilfe ihrer Bücher hat sich unser kleines Historiker-Team zunächst ein genaueres Bild von Alfred Roßner gemacht. Wir haben uns das, was als Spur von seinem kurzen Leben geblieben ist, ganz genau angeschaut. Unweigerlich führte unser Weg dabei ins Falkensteiner Stadtarchiv. Herr Ide, der Archivleiter, konnte uns viel Interessantes berichten, denn er forscht schon seit Jahren zur Geschichte der Juden in unserer Stadt. Mit seiner Unterstützung hatte ein ZEITENSPRÜNGE-Team aus unserer Schule bereits vor einigen Jahren zum Thema „Juden

in Falkenstein“ gearbeitet. Mit unserem SPURENSUCHE-Projekt 2019 knüpften wir hier an. Eine neue Schülergeneration führt das Thema nun weiter mit neuen Fragen, z.B. „Gab es denn Menschen, die den Juden geholfen haben?“, „Warum mussten solche Helfer manchmal sogar mit ihrem eigenen Leben für ihre Hilfe bezahlen?“, „Warum halfen nicht mehr Leute den Juden?“ - aber auch „Was war denn das damals überhaupt für eine schlimme Zeit, als man Menschen nur wegen ihrer Religion ausgrenzte und ermordete?“. Man muss ja bedenken, wie weit die Projektteilnehmer (im Alter von 13 bis 16 Jahren) heute von diesen Zeiten entfernt sind. Mittlerweile sind in den Familien der Jugendlichen ja kaum noch Zeitzeugen zu Nationalsozialismus und Krieg am Leben, die den Nachgeborenen von ihren Erlebnissen berichten könnten. Der Stadtarchivleiter rüstete unser kleines Forscherteam mit Material aus und dann musste erst einmal ganz viel gelesen werden, auch während der Freizeit und in den Ferien.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Ide. Dem Falkensteiner Heimat- und Museumsverein gebührt ebenfalls unser großer Dank für die Unterstützung. Aus dem, was wir beim Sichten unserer Quellen über Alfred Roßner und seine Geschichte erfahren haben, erstellten wir eine kleine Ausstellung sowie eine Broschüre zur Verwendung im Unterricht. (Wenn Sie an dieser Broschüre Interesse haben, wenden Sie sich bitte unter Tel. 03745 5541 an unser Team.) Ausgerüstet mit unseren Materialien, machten wir uns im November auf den Weg zu den 15. Sächsischen Jugendgeschichtstagen nach Dresden. Unser Projekt wurde nämlich im Frühjahr 2019 von der Sächsischen Jugendstiftung als förderwürdig eingestuft, d.h. wir bekamen einen finanziellen Zuschuss. Wie dieser angelegt wurde, das schaut sich dann eine Jury der Stiftung im Sächsischen Landtag beim Projektmarkt an. Unsere Präsentation wurde von vielen interessierten Leuten besucht und wird ernteten vor Ort viel Anerkennung und Lob für

unsere Idee und für das, was wir im Projektzeitraum daraus gemacht hatten. Besonders erfreut waren wir, dass Frank Richter, ein Politiker aus Meißen, mit dem wir an unserem Stand intensiv ins Gespräch über unser Thema kamen, uns spontan seine Unterstützung anbot. Bereits im Januar wird er mit einer der wenigen Holocaust-Zeitzeuginnen, die es noch gibt und die extra für uns aus Antwerpen anreist, an unsere Schule kommen. Henriette Kretz, so heißt unser Besuch, wird dann unseren großen Schülern ihre bewegende Lebensgeschichte erzählen. Davon werden wir Ihnen danach natürlich berichten. Frau Dr. Miska, durch die wir ja erst auf unser Thema kamen, freut sich natürlich mit uns über unseren Erfolg in Dresden. Im März weilt sie ohnehin im Vogtland und da wird unsere Projektgruppe mit ihr gemeinsam eine öffentliche Veranstaltung über Alfred Roßner an unserer Schule durchführen.

Martina Wohlgemuth
Geschichtslehrerin und Leiterin des Projektes



Vorstellung unseres Projekt in der SPURENSUCHE-Broschüre der Sächsischen Jugendstiftung

Gewaltpräventionsveranstaltung für engagierte Trützschler-Oberschüler

45 Schüler der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule Falkenstein waren im Landratsamt des Vogtlandkreises zu Gast. Sie folgten einer Einladung der Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragten, Frau Veronika Glitzner. Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche, die unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ stand, besuchten die Jugendlichen das Theaterstück „Marco, du bist stark!“, welches als

Zweipersonenstück vom Theater EUKITEA dargeboten wurde. Inhaltlich ging es um den Umgang mit starken Gefühlen. Gewalt, Extremismus und Radikalisierung, aber auch mangelnde Nestwärme, die Suche nach Liebe und Zuneigung, mit ihrem Erziehungsauftrag überforderte Eltern und daraus resultierende Probleme bei Heranwachsenden, die diese oft in die Hände regelrechter „Rattenfänger“ treiben, standen im Mittelpunkt

des von zwei Schauspielern sehr emotional dargebotenen Stückes.

Schnell war klar, dass dieses Stück genau den Nerv des jugendlichen Publikums trifft. Das zeigte sich auch in der sehr angeregten Diskussion der Zuschauer mit den Akteuren, die im Anschluss an die Aufführung erfolgte. Es gab viel Redebedarf. Man erkannte genau die Probleme von Klassenkameraden oder Freizeitfreunden (Oder

vielleicht sogar eigene Befindlichkeiten?) wieder und wollte sich darüber austauschen.

Und genau so war es ja auch gedacht, denn die Jugendlichen aus Falkenstein waren nicht zufällig für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ausgewählt worden. In Begleitung ihrer Schulsozialarbeiterin und der Beratungslehrerin nahmen besonders engagierte Schüler und Schülerinnen teil, die durch ihre verantwortungsvollen Tätigkeiten

als Klassensprecher, Streitschlichter, Klassenpaten, Schülerschaft oder Mitglieder des Schülerrates im Dialog mit Gleichaltrigen mit genau diesen Problemen immer wieder konfrontiert werden und oft auch um Hilfestellungen in brenzligen Situationen gebeten werden. Sie sind die allerersten Ansprechpartner ihrer Altersgefährten. Der Besuch dieses Stückes sollte die Jugendlichen als Multiplikatoren schulen und ihnen bei ihrem Engagement für ihre Mitschüler helfen, z.B. wenn man einmal genauer auf Hintergründe für bestimmte Verhaltensweisen schauen muss.

Es ist da schließlich oft so, wie im Theaterstück gezeigt - man sieht nur, was jemand tut, z.B. wie er ausrastet. Aber die Ursachen dafür liegen oft viel, viel tiefer. Und nur der, der da genau hinschaut, kann wirklich helfen. Kurzum-die Falkensteiner Schüler verließen die bewegende Aufführung nachdenklich und mit neuem Wissen versehen. So sollte es auch sein, denn die Gewaltprävention ist schließlich einer der wichtigsten Punkte im Programm unserer Einrichtung. Und diese jungen Menschen helfen in eindrucksvoller Weise den Pädagogen der Schule

tagtäglich, dass dieser hohe Anspruch auch erfüllt werden kann. Dabei gilt: Der Weg ist das Ziel. Da auch unsere kleine Schultheatergruppe mit im Zuschauerraum saß, hatte die Aufführung für unsere jungen Schauspieler noch einen ganz besonderen Effekt, denn auch für diese Jugendlichen diente das Zuschauen als Fortbildung - sie schauten sich sehr viel vom „Handwerk“ der sehr authentisch agierenden Darsteller ab und waren überaus beeindruckt, wie man mit einem Minimum an Requisiten, aber mit viel Mimik und Gestik sowie dem richtigen Einsatz von

Sprache und Musik das Publikum in seinen Bann ziehen kann. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Gltzner für die Einladung zu dieser tollen Veranstaltung sowie für die organisatorische Unterstützung. Alle Jugendlichen brachten bereits auf der Rückfahrt nach Falkenstein erwartungsvoll zum Ausdruck, dass sie sich auch im kommenden Jahr wieder über solch einen besonderen Höhepunkt freuen würden.

Martina Wohlgemuth
Beratungslehrerin der W.-A.-v.-Trützschler-Oberschule Stadt Falkenstein



Die Trützschler-Oberschule und der Rotary-Club kooperieren im Bereich Drogenprävention

Im Rahmen eines klassenübergreifenden Elternabends stellte die Reichenbacher Autorin Petra Höpfner ihr Buch „Zwölf Monate bis zu Endlichkeit“ vor. Zahlreiche Eltern folgten unserer Einladung zu dieser Veranstaltung und das zeigte uns, dass auch in unserer Region viel Informationsbedarf zur Sucht-/Drogen-Problematik

besteht. Viel zu leicht können die Kinder und Jugendlichen heutzutage mit gefährlichen Substanzen in Berührung kommen. Eltern stehen diesem Thema dann oft rat- und hilflos gegenüber.

So erging es auch Frau Höpfner selbst und sie räumte ehrlich ein, dass sie manches heute anders machen würde. Ihr Sohn konsumierte

über mehrere Jahre die Droge Crystal Meth. Lange bemerkten die Eltern nichts. Beim Ausstieg, den Patric Höpfner selbst wollte, waren die Eltern stets an seiner Seite. Doch auf schmerzvolle Weise mussten sie erkennen, dass ein Helfen im Sinne von Schwierigkeiten aus dem Weg räumen nicht unbedingt der richtige Weg im Umgang mit einem

süchtigen Menschen ist. Aber kein Elternteil im Raum hätte in der dazu von Frau Höpfner beschriebenen Situation wohl anders gehandelt. Große Betroffenheit und viel Gesprächsbedarf herrschte nach der Lesung. Dass ihr Sohn Patric trotz der Unterstützung seiner Eltern den Kampf gegen seine Sucht verlor, führte allen Anwesenden vor



Matthias Seidel, der Präsident des Rotary-Clubs Reichenbach-Auerbach, sowie der Schulleiter der W.-A.-v.-Trützschler-Oberschule, Hans-Ulrich Tiepmar, unterzeichneten den Kooperationsvertrag. Die Schüler der Klasse 7c wurden Zeugen dieses außergewöhnlichen Ereignisses und erlebten anschließend die Lesung von Petra Höpfner.

Augen, mit welcher Ohnmacht man sich in solch brisanten Situationen befinden kann. Petra Höpfner will wachrütteln - das ist ihr gelungen. Nach dieser Veranstaltung für die Eltern fanden inzwischen mehrere Lesungen von Frau Höpfner in Klassen statt (und weitere werden in den nächsten Monaten folgen). Der Autorin ist es sehr wichtig, auch mit Heranwachsenden über Drogen und die Folgen des Konsumierens ins Gespräch zu kommen. In der Klassenstufe 7 bis 10 las sie aus ihrem Buch, stellte dabei ihre eigenen Gedanken als Mutter den Tagebucheinträgen ihres verstorbenen Sohnes gegenüber. Es gab unter den Jugendlichen viel Nachdenklichkeit und großen Redebedarf. Das Schicksal dieser Mutter, die den tragischen Selbstmord ihres Sohnes zu verarbeiten versucht, indem sie anderen jungen Menschen präventiv zu helfen möchte, berührte alle Schüler - wie vorher auch die Eltern - sehr. Im passenden Rahmen einer Präventionsveranstaltung mit Frau Höpfner wurde im Oktober ein Kooperationsvertrag zwischen unserer Schule und dem Rotary-Club Auerbach-Reichenbach unterzeichnet. Dieser Vertrag sieht vor, dass

der Rotary-Club die Trützschler-Oberschule mit einer großzügigen finanziellen Spende unterstützt. Dieses Geld wird von uns im aktuellen Schuljahr ausschließlich für die Sucht- und Drogenprävention verwendet und kommt in diesem Bereich allen Klassen zugute. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Rotary-Club für diese wunderbare Unterstützung bei einer überaus wichtigen Aufgabe. So sind z.B. weitere Veranstaltungen mit Petra Höpfner geplant. Außerdem gab es bereits eine weitere Präventionsveranstaltung mit Doreen Schreiter, einer jungen Mutter aus Chemnitz, die selbst Crystal konsumierte, inzwischen aber den Entzug erfolgreich bewältigt hat. Sie hat über ihr eigenes Leben mit Drogen sowie ihren Ausstieg aus der Szene das Buch „Rest In Peace“ geschrieben und dies in einer 8. Klasse vorgestellt. Ein Klassensatz dieses Buches konnte von der Spende des Rotary-Clubs angeschafft werden. Es kann daher nun auch im Unterricht ausführlich behandelt werden. Weitere Präventionsideen sind an der Schule vorhanden und von der Umsetzung dieser Vorhaben werden wir im Laufe des Schuljahres immer wieder berichten. *mawohl*

OBERLAUTERBACH

Waldgeflüster.....

Nu Ihr lieben Waldleit, habt Ihr scho emol droa gedacht, wenn Ihr naus neim Wald laaft, ubedingt zwee Beitel mietzenemme? In den an tut Ihr e poar Schwamme oder Zaschen für Weihnachten nei, in den annern tut Ihr alles nei, wos Ihr find, wos net neim Wald gehärt - also alte Töpf und setts Zeich. Seid sue gut und tut des alles aufsammeln und mit hamnemme. Ihr machts for unner Natur. Auf unnerer Erd isses e sue schie, wens net dumme Leit gebn tät, die überroll iehr Gelumpich hie schmeißen und annere müssens auflesen. Tuts aah for unnere Kinner! Der Duft von de Moose, Zaschen, Tannenodeln und de schen Baamer gebm uns viel Kraft und Fraad. Sei verpflichtet net nár ze laafern und uns aufzuregn, sondern mr müssen allezamm dodorfür sorgn, aas, kaans meh san Scheißdreck aafach olodn tut, wue er denkt. Ich bie dorbei! Danke, danke, danke! Ich fraa mieh wie Sau! De Hex aus Oberlauterbach







**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de
 www.gebaueudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

<ul style="list-style-type: none"> ✗ Glas- und Rahmenreinigung ✗ Unterhaltsreinigung ✗ Treppenhäusreinigung ✗ Baureinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Teppichbodenreinigung, ✗ Reinigung von Polstermöbeln ✗ Hausmeisterdienste ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst
--	--

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen für die Unterhaltsreinigung in Auerbach / Falkenstein und Rodewisch mit Führerschein. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Glas- und Gebäudereinigung Steiner GbR, Hauptstraße 105, 08209 Auerbach oder telefonisch 0 37 44 / 21 28 30 Anforderungen: selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, gewissenhaftes und qualitätsbewusstes Arbeiten, gepflegtes und freundliches Auftreten., Führerschein Klasse B. Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, Firmenfahrzeug, tarifliche Vergütung



Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland

VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen Januar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

14. Januar 18:00 Uhr

Kräuterstempel - Workshop Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Eine verwöhnende Behandlung mit Kräuterstempeln ist eine Wohltat. Sie können 2 Stempel herstellen und mehr über die Füllung und die richtige Anwendung erfahren. Workshopleitung Silke Lang Kosten: mit Voranmeldung, Kosten 17,00 € incl. Material

25. Januar 09:00 Uhr

Auf Spurensuche in Wald und Feld - Wanderung Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Lebensweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur. Kosten: Voranmeldung erwünscht, Eintritt 4,- €

25. Januar 09:00 Uhr

Bienengesundheit und Honig - Verordnung Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Weiterbildung für Jungimker, die bereits erste praktische Erfahrungen in der Bienenpflege haben sowie für erfahrene Imker, die ihr Wissen aktuell halten wollen. Referent: Frank Heckers. Kosten: Voranmeldung bis 20.01.20, Kosten 35,- € Achtung - 2020 finden wieder Lehrgänge für Imker statt.

- 25.01.2020 - Bienengesundheit & Honig - Verordnung
- 08.02.2020 - Königinnenvermehrung
- 29.02.2020 - Grundkurs Theorie - Imkerei für Einsteiger
- 02.05.2020 - Grundkurs Praxis - Imkerei für Einsteiger

Details unter: <https://nuz-vogtland.de/imkerlehrgaenge.html>

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach
 Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35
 Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de
 Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Geburtstage im Januar

OT Oberlauterbach

10.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Dienel, Siegfried
24.01.	zum 90. Geburtstag	Herr Kropf, Arnfried



Zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Oberlauterbach am 10. Dezember 2019 löste Silke Schneider den langjährigen Ortschef Steve Pfaff ab. Zum Stellvertreter wurde Herr Pfaff gewählt. Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.



Der neue Ortschaftsrat von Oberlauterbach, von links: Lutz Oettel, Ronny Kadelke, Silke Schneider, Bürgermeister Marco Siegemund, Steve Pfaff und Thomas Müller. Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.



Liebe Oberlauterbacher,

unsere Lauterbacher Strolche haben auch in diesem Jahr die Adeventszeit zur Seniorenweihnachtsfeier musikalisch eingeläutet. Michael Hiller übernahm das Mikro und bescherte unseren Senioren mit seiner Violine bei Kaffee, Stollen, Gebäck und Glühwein einen wunderschönen Weihnachtsnachmittag. Vielen Dank ALLEN Mitwirkenden!

Der Ortschaftsrat sagt DANKE für Vertrauen und Unterstützung in diesem Jahr und freut sich auf euer Mitwirken im Jahre 2020. In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Familie und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Ortsvorsteherin Silke Schneider
und der Ortschaftsrat Oberlauterbach**

Strolche Post

Hallihallo liebe Leserinnen und Leser, es ist wieder soweit. Das Jahr neigt sich dem Ende und es gibt wieder eine Menge zu berichten. Wir hof-

dem Gesicht nahmen wir stolz wie Bolle und mit einem dicken Applaus unsere Medaillen und einen großen Pokal entgegen. Nächstes Jahr sind



fen, ihr seid schon gespannt.

Am 16.11.2019 hieß es „Strolche vor, schießt ein Tor“. Zum Kindergarten-Cup trafen wir in Falkenstein auf 3 weitere starke Mannschaften. Mit jeder Menge Fans zum Anfeuern im Schlepptau versuchten unsere beiden „Trainer“, einen guten Schlachtplan auszuarbeiten. Unser Ziel, nicht den letzten Platz zu belegen, kamen wir von Spiel zu Spiel immer näher. Die ersten beiden Spiele konnten wir durch gute Leistung, aber auch einer Menge Durcheinander für uns entscheiden und so trafen wir im letzten Spiel auf den Kindergarten aus Werda. Starke Spieler machten es uns schwer und so mussten wir uns durch ein unglückliches Tor geschlagen geben. Am Ende hieß das Platz 2 in der Gesamtwertung, woran im Vorfeld nie jemand geglaubt hätte. Mit geschwollener Brust und einem dicken Grinsen auf

wir natürlich wieder am Start und werden versuchen, uns einen weiteren guten Platz zu sichern. Ein Dankeschön geht an den Veranstalter, den SpVgg Grünbach-Falkenstein, für eine super Organisation und eine wirklich kindgerechte Ausrichtung des Turniers.

Ein weiteres Highlight stand schon kurz drauf vor der Tür und so bereiteten wir uns in der kommenden Woche eifrig auf unseren Oma-Opa-Tag vor. Üben, üben, üben hieß es dann, bis das letzte Gedicht und das letzte Lied endlich saßen. Am 26.11.2019 war es dann endlich soweit und wir konnten in einen voll besetzten Bürgersaal in gespannte Gesichter unserer Omas und Opas blicken. Jeder gab sein Bestes und von Minute zu Minute wurde die Aufregung weniger und wir können auf ein gelungenes Programm mit vielen Höhepunkten zurück blicken. Die selbst gebastelten





Geschenke konnten wir unseren „Liebsten“ überreichen und einfach einmal Danke sagen. Was wäre ein Leben schon ohne eine Oma und einen Opa?

Ein Highlight jagte in diesem Monat das nächste und so hieß es erneut, ölt die Stimmen und übt die Gedichte. Diesmal waren die Senioren aus Oberlauterbach unser Publikum, welche ihre alljährliche Weihnachtsfeier ausrichteten. Auch hier lag es uns sehr am Herzen, den älteren Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck lauschten sie gespannt unseren Darbietungen und ein Applaus folgte auf den nächsten. Ein Dankeschön möchten wir an

wir uns gleich nach dem Frühstück auf in ihr Hexenhaus, wo wir schon von ihr erwartet wurden. Als wir alle zusammen in der guten Stube saßen, klopfte es plötzlich am Fenster und der Nikolaus persönlich kam vorbei. Da staunten wir nicht schlecht. Natürlich konnte jeder kleine Strolch ein Gedicht oder ein kleines Lied vortragen und der Nikolaus griff für jeden in seinen Sack, sodass alle mit einem Nikolaus-Geschenk erfreut wurden. Aber Hexe Silvia wäre nicht Hexe Silvia wenn sie nicht noch etwas für uns vorbereitet hätte. Gemeinsam kochten wir leckeren Tee und bereiteten Bratäpfel zu. Und natürlich durfte auch ihr Hexentanz nicht fehlen.



Frau Skupsch von der Musikschule Auerbach richten, welche uns durch eine individuelle Tanz- und Gesangsdarbietung tatkräftig unterstützte. Hier konnte der ein oder andere Strolch zeigen, was er in der wöchentlichen Musikstunde schon alles gelernt hat.

Vielen lieben Menschen haben wir so in den letzten Tagen Freude bereitet. Nun waren auch wir Strolche mal an der Reihe, leuchtende Augen zubekommen.

Wir folgten am Nikolaustag der Einladung unserer Lieblingshexe Silvia. Warm eingepackt machten

Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir uns wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten. Hier fielen wir nach dem Mittagessen erschöpft in unsere Betten und träumten noch vom Nikolaus.

Bei uns stehen jetzt noch die Weihnachtsvorbereitungen an – Geschenke basteln mit und für die Eltern. Und dann wird es auch bei uns etwas ruhiger.

Wir erwarten noch den Weihnachtsmann im Kindergarten und dann freuen wir uns darauf endlich alle Urlaub zu haben und ganz viel Zeit mit unseren Eltern, Geschwi-



stern und Großeltern zu verbringen. Auf diesem Weg wünschen wir nun allen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten

Rutsch in das neue Jahr.

Wir hoffen auch in diesem Jahr, dass ihr uns alle im nächsten Jahr treu bleibt und in jedem Monat unsere Strolche Post lest!

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



Liebe Bürgerinnen und Bürger, zunächst möchten wir Ihnen alles erdenkliche Gute für das Jahr 2020 wünschen. Bleiben Sie gesund und



gehen Sie optimistisch in das Neue Jahr. Gleichzeitig möchten wir Sie einladen, unser Neujahrskonzert 2020 zu besuchen. Das Konzert findet am Sonntag, dem 12. Januar 2020, um 14:30 Uhr in der Hutzenstube Trieb statt. Zu Gast bei uns begrüßen wir den Sänger Andreas Pötzl alias Ernst Fröhlich. Es wird eine musikalische Schlagerreise um die Welt – jede Menge Ohrwürmer im Gepäck. Los geht's in der Stadt der Liebe, in Paris. Dort ist irgendwie jede Note eine Liebeserklärung, alles ist „L amour“et „Toujours“. Nach Italien geht es, Spanien und auch nach Deutschland-denn hier

sind echte Gassenhauer entstanden.

„Ich fahr mit Clara in die Sahara“, „Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche“ oder „Badewannen König“ u.s.w.

Und es gibt einen Abstecher über den großen Teich, nach Amerika, wo Klassiker, wie „Strangers in the night“ oder „Everybody loves somebody“ entstanden sind. Ernst Fröhlich wurde als Andreas Pötzl in Plauen geboren, er sang viele Jahre im Städtischen Kinder- und Jugendchor, bevor er in einer Spezialklasse Musik in Zwickau sein Abi machte. Der Sänger wird bei seinen Programmen seit 2004 begleitet von der Star-Pianistin Dr. Jana Polianovskaia aus Petersburg alias Madeleine Duree. Überzeugen Sie sich selbst:

Beginn: 14:30 Uhr

Eintritt: 7.00 €

Wir hoffen, dass Sie auch unsere Modellbahn- Weihnachtsausstellung am 25. und 26. Januar 2020 besuchen kommen. Die Ausstellung ist am 26.01. letztmalig geöffnet. Bis dorthin alles Gute!

Zu hausgebackenem Kuchen wird eingeladen.

Ihr Team vom Heimatverein.

Geburtstage im Januar

OT Schönau

05.01. zum 80. Geburtstag Frau Biskupek, Anneliese

Der TSV Trieb 1887 e.V. mit neuem Sportangebot ab 2020 für Ältere »ATP - Alltag in Bewegung«

In der Vorstandssitzung des Vereins am 07.11.2019 wurde über ein neues Sportangebot, das dem Bereich Breitensport zuzuordnen ist, ab dem Frühjahr 2020 beraten.

Derzeit hat der Verein die Abteilung Fußball und die Abteilung Gymnastik.

Die Übungsleiterin der Gymnastikgruppe, Sportfreundin Karin Ernst, verfügt seit Oktober 2019 über eine Zusatzqualifikation »ATP – Sport für Ältere«, einem Programm zur Gesundheitsförderung für Ältere. Die Entwicklung dieses Programms wurde von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und dem Verband der privaten Krankenversicherungen gefördert. Kooperationspartner sind der Deutsche Sportbund, der DOSB, die Deutsche Sporthochschule Köln und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen. Seit 2017 wird das Programm als Angebot in den Vereinen beworben. Seit 2019 laufen dazu die Übungsleiterschulungen.

Mit diesem Programm werden insbesondere Über-60-jährige angesprochen, die bisher in kei-

nem Sportverein angehört oder in der letzten Zeit nicht dauerhaft Sport getrieben haben. Mit dem Programm trainieren die Teilnehmer Koordination, Mobilisation, Kraft und Ausdauer, um möglichst lange das Leben in der häuslichen Umgebung selbst zu gestalten. Die Übungen haben einen Praxisbezug zu Alltagstätigkeiten. Spaß und Freude an alten und neuen Bewegungsabläufen sollen dem sportlichen Aspekt gleichrangig sein.

Das Training wird in normaler Kleidung und bequemen Schuhwerk wöchentlich an einem Vormittag, jeweils 60 Minuten, vorzugsweise im Freien durchgeführt. Begonnen werden soll im April 2020.

Der Vereinsvorstand begrüßt die Gründung einer neuen Gruppe von Älteren in Trieb und Schönau und möchte mit dieser Anzeige Interesse wecken. Fragen zum ATP beantwortet Frau Karin Ernst, Telefon 017681212364. Das konkrete Datum für den ersten Trainingstag veröffentlicht der Verein im März 2020.

Trieb, November 2019

Der Wanderpokal beim Preisskat den TSV Trieb geht nach Grünbach

Am 20.11.2019 (Buß- und Betttag) fand in Trieb im Sportlerheim unser Herbst-Preisskatturnier des TSV 1887 Trieb statt, mittlerweile schon das 9. Mal in Folge am Buß- und Betttag. Mit Spielern aus dem Triebtal sowie Auerbach, Grünbach, Steinberg und Treuen wurden 2 Listen

á 48 Spielen gespielt. Der diesjährige Sieger kommt aus Trieb: 2512 Punkte reichten Sebastian Dittrich für den Gewinn des Wanderpokals. Auf dem 2. Platz folgte mit 2295 Punkten Günther Seifert aus Rodewisch. Den 3. Platz sicherte sich knapp dahinter Günther Winkler



aus Theuma mit 2281 Punkten. Das insgesamt gute Ergebnis runden 11 von 28 Spielern mit mehr als 2000 Punkten ab. Zwischen Platz 4 mit 2262 und Platz 11 mit 2021 Punkten lagen nur 241 Punkte. Vielen Dank an alle Helfer, insbesondere an die

Damen der Frauensportgruppe vom TSV Trieb für die Bewirtung und ein großer Dank an alle Skatspieler für die rege Teilnahme. Wir hoffen auf ein Wiedersehen ... zum Buß- und Bettags-skat 2020. **Günther Krämer & Markus Dittrich**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schönau,

es bleiben nur noch wenige Tage, dann geht das Jahr 2019 zu Ende.

Im Juni dieses Jahres war ein Höhepunkt für unseren Ort die Freigabe der neugebauten Brücke über die Trieb. Wir haben den Neubau bei einem kleinen aber feinen Brückenfest eingeweiht und es ist ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen.

Im Oktober nahm der im Mai neu gewählte Ortschaftsrat seine Arbeit auf. Wir danken unserem bisherigen Ortsvorsteher, Bernd Weller, der nicht mehr zur Wahl angetreten ist, für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren.

Wir möchten uns bei allen Schönauern für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken, wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020.

Herzlichst

Ihr Ortsvorsteher Martin Seidel und der gesamte Ortschaftsrat



Liebe Trieber Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr neigt sich dem Ende und gibt uns, dem Ortschaftsrat, die Möglichkeit, einen kurzen Jahresrückblick zu tätigen.

Die 2018 begonnenen Arbeiten der Dorfkernsanierung von der Falkensteiner Straße bis zum Sportplatzweg konnten pünktlich zum Sommerfest abgeschlossen werden und die Bänke und Spielgeräte am Freitag Abend im Zuge des Fassanstsichs eröffnet werden.

Das Sommerfest 2019 war ein großer Erfolg - 3 tolle, sehr heiße und anstrengende Tage, die sich aber gelohnt haben, da ein Großteil der Dorfgemeinschaft am Fest teilgenommen bzw. geholfen hat. Vielen Dank nochmals allen Helfern sowie Sponsoren.

Die Flurbereinigung hat beide Maßnahmen »Alte Falkensteiner Str.« und den »Trieber Weg« im April/Mai 2019 begonnen. Sie wurden fristgerecht im Herbst fertig gestellt und stehen nun der Land- und Forstwirtschaft sowie den Radfah-

rern und Spaziergängern zur Verfügung. Beim »Steinbruchweg« gibt es ein Weiterkommen mit einzelnen Eigentümern. Derzeit arbeiten wir



mit der Flurbereinigung und dem VLN sowie dem Landratsamt an den Finanzen und der Planung für diese Maßnahme. Die Sanierung des »Steinbruchweges« wird wohl erst frühestens in 2020/21 zu realisieren sein.

Im Mai fanden die Ortschafts-



ratswahlen statt. 2 Ortschaftsräte wurden neu in den Ortschaftsrat gewählt: Michael Freidinger und Marian Zeh. Mit Ullrich Heydenreich und Ronny Paulus verließen 2 langgediente Ortschaftsräte den Rat, auf eigenen Wunsch - wir bedanken uns für die langjährige konstruktive Mitarbeit und wünschen ihnen zukünftig alles Gute. Ich möchte nun nochmals herzlich allen ehrenamtlich engagierten Bürgern und Bürgerinnen in der

Feuerwehr sowie den Vereinen des Ortes, die zur Attraktivität und zur Bereicherung in unserem Ort beitragen beziehungsweise beigetragen haben, meinen und unseren ausdrücklichen Dank aussprechen. Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue und hoffentlich gesunde Jahr 2020.
Markus Dittrich, Ortsvorsteher von Trieb, sowie der Ortschaftsrat



Kindergarten „Spatzennest“ in Trieb

Ein herzliches Hallo an alle Leserinnen und Leser, hier sind wieder eurer lieben Spatzen aus dem Kindergarten in Trieb. Heute wollen wir euch von unseren tollen Erlebnissen berichten. In den letzten Wochen ist

so viel passiert und wir haben lauter aufregende Dinge erlebt. Wo fangen wir nur an? Beginnen wir mit dem „bundesweiten Vorlesetag 2019“. Ja, auch in diesem Jahr besuchte



uns der Ortsvorsteher Herr Markus Dittrich und brachte uns wieder ein spannendes Buch mit. Wir verfolgten die Geschichte mit großer Neugier und es hielt uns nicht mehr auf unseren Stühlen. Wir lauschten



schöne Weihnachtsüberraschung für die Eltern gebastelt haben. Sie werden Augen machen. Aber auch unsere Eltern haben ganz fleißig in der Werkstatt gearbeitet und für jedes Kinder eine Überraschungs-



interessiert auf jedes Wort und betrachteten genau die Bilder dazu. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Dittrich und freuen uns schon auf das nächste Mal. Für unser diesjähriges Weihnachtsprogramm haben wir uns etwas ganz besonderes überlegt. Es sollten dieses mal nicht nur Lieder und Gedichte sein, darum haben wir uns für eine Märchenaufführung entschieden. Gemeinsam mit unserer Erzieherin studierten wir unser Lieblingsmärchen „der Wolf und die sieben Geißlein“ ein. Choreographie, Requisiten und Kostüme erarbeiten wir selbst, bastelten und nähten. Mit dem gelungenem Märchenspiel erfreuten wir die Senioren, Eltern, Großeltern und alle Gäste zu den Weihnachtsfeiern in Trieb und Schönau. Außerdem haben wir auch in diesem Jahr wieder unsere kleine Wichtelwerkstatt eröffnet, in der alle kleinen und großen Spatzen eine wunder-



wichtel gebastelt, welchen uns der Weihnachtsmann am 17.12 zur Weihnachtsfeier mitbringen wird. Natürlich durfte das Plätzchenbacken nicht fehlen. Wir haben alle ganz fleißig geknetet, ausgerollt und ausgestochen. Hmhmhmhm, war



das ein Duft in unserem Kindergarten. Einfach lecker – selbstgebackene Weihnachtsplätzchen.

Ja, nun erwarten wir voller Spannung den Weihnachtsmann und sind schon ganz gespannt. Ob er auch ohne Schnee zu uns kommen kann? Ob er all unsere Wünsche vom Wunschzettel erfüllen wird?

Davon werden wir euch das nächste Mal berichten. Versprochen! Wir wünschen allen eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit, bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen einen gesunden Start in das Jahr

2020. Tschüss sagen alle großen und kleinen Spatzen aus dem Kindergarten „Spatzennest“ in Trieb.

NEUSTADT

Geburtstage im Januar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzlichste Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Gönne dir einen Augenblick der Ruhe und du begreifst,
wie närrisch du herumgehastet bist.

Laotse

Neustadt

07.01.	zum 85. Geburtstag	Herr Sporn, Ronald
11.01.	zum 85. Geburtstag	Herr Schwerin, Wilhelm
23.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Müller, Karl-Heinz

Es weihnachtet sehr im Sonnenpferdchen!

Die Weihnachtszeit ist für die Erwachsenen eine besinnliche Zeit. Für die Kleinen ist es oft eine aufregende Zeit. Überall kann man den Weihnachtsmann treffen, es gibt viel zu entdecken, Wunschzettel werden geschrieben und eine gewisse Heimlichkeit liegt in der Luft. Um unsere Freude auf Weihnachten weiterzugeben, nutzten wir das alljährliche Pyramidenfest in Neustadt, um unsere liebsten Weihnachtslieder erklingen zu lassen. Wir Kinder sangen von dicken roten Kerzen, der Weihnachtsbäckerei und den hoffentlich bald fallenden Schneeflocken. Auch für die Seniorenweihnachtsfeier hatten wir ein kleines Programm einstudiert. Ihr könnt euch

ja vorstellen, wie aufgeregt wir Kinder vor jedem Auftritt waren! Und natürlich gehören in den Dezember auch viele Basteleien: Wir haben weihnachtliche Fenster- und Tischdekoration gebastelt, gemeinsam mit unseren Eltern an einem Bastelnachmittag süße Teelichthalter gestaltet und an vielen Vormittagen in unserer Bastelwerkstatt Weihnachtsgeschenke für unsere Mamas und Papas hergestellt. Aber das wird natürlich noch nicht verraten! Bald findet auch unsere Kinderweihnachtsfeier im Sonnenpferdchen statt. Vielleicht kommt uns ja sogar der Weihnachtsmann besuchen und bringt Geschenke mit?

Verleihung des Bürgerpreises 2019

Für besondere ehrenamtliche Aktivitäten in der Gemeinde Neustadt wurde in diesem Jahr Herr Dirk Müller mit dem Bürgerpreis – gestiftet von der Sparkasse Vogtland – geehrt. Herr Müller engagiert sich seit vielen Jahren im Kegelvein Neustadt/Vogtl.. Hier ist Sportfreund Müller maßgeblich an der positiven Entwicklung des Vereins beteiligt. Viele Baumaßnahmen konnten somit in der Kegelbahn in Poppengrün realisiert werden.

Herr Müller ist immer ein engagierter Organisator und Helfer bei Dorffesten wie dem Maifest und anderen dörflichen sowie sportlichen Veranstaltungen. Viele Vereine aus Neustadt schätzen seine Hilfsbereitschaft und Tatkraft für Unterstützungen im kulinarischen Bereich. Die Verleihung des Bürgerpreises 2019 soll Anerkennung und Würdigung für das Engagement von Herrn Müller sein.



Wachablösung

Am 06.12.2019 ging für die Kameradinnen und Kameraden eine Ära zu Ende. Das altgediente KLF Barkas B1000 geht nach über dreißigjähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Gleichzeitig konnte nach über zweijähriger Planungs-, Ausschreibungs- und Bauphase die Ersatzbeschaffung erfolgreich abgeschlossen werden. Am Nikolausmorgen kurz

nach 6:00 Uhr machten wir uns mit einer fünfköpfigen Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt/V. auf den Weg nach Oberderdingen-Flehhingen in der Nähe von Sinsheim. Dort konnte der neue Mannschaftstransportwagen, Typ VW Crafter 4Motion, von der Ausbaufirma Martin Schäfer GmbH in Empfang genommen werden. Nach einer Einweisung und Kontrolle machten wir uns auf zurück ins Vogtland. Dort wurde das neue Fahrzeug bereits von den anwesenden Kameradinnen und Kameraden erwartet und gebührend empfangen. Der Anlass wurde gleich mit der Weihnachtsfeier verbunden und so konnten wir bei gutem Essen, Trinken und netten Gesprächen das neue Auto in Ruhe beschnuppern und erkunden. In nächster Zeit werden alle Kamerad(innen)en auf das neue Fahrzeug eingewiesen und das Fahrzeug fertig eingeräumt, damit es schnellstmöglich in den offiziellen Dienst gehen kann. Die offizielle Übergabe

AUTO DIENST **Falkenstein**

872-Mehrzahlbetrieb für alle PKW und Transporter

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2020 und allzeit gute Fahrt.

Neustädter Straße 3 • 08223 Neustadt OT Siebenhitz • info@autodienst-falkenstein.de • www.autodienst-falkenstein.de



mit dem Gemeinderat und weiteren geladenen Gästen findet im Januar statt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Bürgermeister sowie bei dem Gemeinderätinnen und - Räten für die Anschaffung

des neuen Fahrzeugs. Ziel war, einen Mannschaftstransporter mit größtmöglichem Einsatzwert zu beschaffen. Dieses Ziel wurde dank aller Beteiligten erfüllt.
Wehrleiter Michael Auerbach

Alle Jahre wieder ...

beginnt in der Gemeinde Neustadt die vorweihnachtliche Zeit traditionell mit dem Pyramidenfest am 1. Advent. Der Weihnachtsmann schaut nach alter Tradition dort am Nachmittag vorbei. Begleitet wurde er von zwei fleißigen Wichteln. Pünktlich um 15.30 Uhr erstrahlte die Pyramide. Weihnachtlich eingestimmt wurden die Besucher vom

war ihnen sicher. Es folgte das weihnachtliche Programm der Grundschule Grünbach unter Leitung des Schulleiters Herrn Seifert. Das diesjährige Programm stand ganz im Zeichen vogtländischen und erzgebirgischen Brauchtums und Mundart. Alles was gesprochen und gesungen wurde, Gedichte und Lieder, waren vogtländischen und erzgebir-



Posaunenchor der Kirchgemeinden Falkenstein und Neustadt, diesmal mit neuen Liedern im Repertoire, u. a. dem Steigermarsch. Danach traten die Kinder des Kindergartens „Sonnenpferdchen“

gischen Ursprungs. Drei Schüler der 4. Klasse spielten drei Opa's, welche sich einmal im Jahr zum Drehturmanschieben sehen und hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler mal was in



auf. Sie waren natürlich sehr aufgeregt, sollten sie doch unter den wachsamen Augen des Weihnachtsmannes ihr Programm aufführen. Aber alles gelang sehr gut, die Belohnung vom Weihnachtsmann

Mundart singen und nicht immer in Englisch. Das alles natürlich mit Humor und Spaß. Viele lustige Mundart-Gedichte wurden vorgetragen und natürlich auch die bekanntesten vogtländischen



und erzgebirgischen Weihnachtslieder bis hin zum Feierobnd-Lied gesungen. Die Opa's fanden, dass es „Neet schleeeecht“ war“. Alle Künstler wurden mit kräftigem Applaus belohnt. So eingestimmt verteilte der Weihnachtsmann anschließend an jedes Kind ein kleines Geschenk unterstützt von seinen flinken Wichteln. Strahlende Kinderaugen waren der

Lohn für die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Vorbereitungsarbeiten dafür getan hatten. Für das leibliche Wohl sorgten in altbewährter Weise die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt. Von Herrn Bürgermeister Zoller an alle, die am Gelingen des Festes beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön.

Nachruf

Wir trauern um

Frau Gerdi Ficker

Gerdi Ficker war viele Jahre in unserem Kindergarten „Sonnenpferdchen“ in Poppengrün beschäftigt. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben widmete sie sich weiterhin ehrenamtlich der Seniorenbetreuung in der Gemeinde Neustadt. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Gemeinde Neustadt

Seniorenweihnachtsfeier 2019

Die Neustädter Seniorenweihnachtsfeier konnte dieses Mal im neugestalteten Sportlerheim „Carmens Schlemmerstüb'l“ durchgeführt werden. Bei Kerzenschein, Stollen und Plätzchen wurde viel erzählt und gelacht. Natürlich durfte auch die Musik nicht zu kurz kommen. Die große Gruppe des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ gestaltete ein kleines Programm mit Liedern und Gedichten. Vielen Dank den Kindern und Kindergärtnerinnen Frau Zeumann und Frau Sandner! Ein weiterer Höhepunkt erwartete uns mit dem Schnarrtanner Musiker Marcus Löschner. Mit seinen 2 Konzertinas brachte er alle zum Mitsingen, Schunkeln und Schmunzeln. Viele alte Lieder, teils gut bekannte, aber auch weniger bekannte waren im Repertoire. Dazu gehörte beispielsweise auch ein lustiger Tango oder „Oh, Tannenbaum“ mit ganz neuem Text. Viele nutzten im Anschluss die

Möglichkeit, ein Abendessen zu genießen oder mit alten Bekannten noch etwas zu plaudern. Vielen Dank den Organisatoren, der Ge-



meindeverwaltung Neustadt und Carmen Schuldt, für die gelungene kleine Feier.
M. Zoller



Theaterfahrt nach Plauen

Liebe Theaterfreunde (und die es werden wollen) am Sonntag, dem 26.01.2020 möchten wir mit euch nach Plauen ins Vogtlandtheater fahren. Auf dem Plan steht um 15:00 Uhr das Musical „Lächeln einer Sommernacht“ (nach einem

Film von Ingmar Bergmann). Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 05. Januar bei Petra Poller 03745/72851 oder Monika Zoller 03745/77469

Bis dahin, Eure Petra und Monika

Weihnachtsfeier im „Walfisch“

Am 3. Dezember hieß es für alle, die Lust hatten „Auf nach Zwota“ zu einer besinnlichen Adventsfeier mit musikalischer Unterhaltung. Uns erwartete in der Traditionsgaststätte „Zum Walfisch“ ein leckeres Weihnachtsessen: wahlweise Gänsekeule, Sauerbraten oder Fisch. Sogar der Weihnachtsmann schaute vorbei, obwohl er in dieser Zeit sicherlich viel zu tun hat in Kindereinrichtungen. Den Nachmittag gestalteten die bekannten Musiker Rups und Toni (ehemals „Randfichten“) mit alten und neuen Weihnachtsliedern. Wer wollte, konnte mitsingen, klatschen oder

schunkeln. Sogar eine echte Feuerzangenbowle wurde angerichtet, der tüchtig zugesprochen wurde. Besondere Auswirkung hatte das natürlich auf die Sangesfreude. Viele von uns nutzten die Gelegenheit, sich auf dem kleinen Weihnachtsmarkt mit Geschenken einzudecken oder eine CD mit Autogrammen der Musiker mit nach Hause zu nehmen. Nach einer Stärkung mit Stollen und Pfefferkuchen ging es am späten Nachmittag wieder in Richtung Heimat. Allen noch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Eure Petra und Monika



Weihnachtsgrüße von der SG Neustadt e.V.

Es war wieder viel los im Vereinsleben unserer SG Neustadt. Wichtigste und auch größte Baumaßnahme war der Einbau einer gaststättentauglichen Küche in der Sportlerklause. Unsere Betreiber, die Eheleute Carmen und Rainer Schuldt konnten so am 20. November das neue „Carmens Schlemmer Stüb'1“, eröffnen. Durch große Unterstützung der Gemeinde Neustadt mit Bürgermeister Gerd Zoller und vielen Stunden der Eigenleistung wurde eine wunderschöne Gastronomie für alle Sportler, Einwohner und auch Gäste geschaffen, welche sich sehen lassen kann. Neben den Vereinsaktivitäten können somit auch Familienfeiern, Geburtstage oder Firmenevents bei Carmen Schuldt gebucht werden. Die gutbürgerliche Küche bietet für alle Gäste beste Speisen und die neue Sportlerklause den entsprechenden

feierlichen Rahmen. Vielen Dank an die Gemeinde Neustadt und alle Unterstützer. Somit konnte für unsere Gemeinde Neustadt eine Gaststätte als Mittelpunkt des dörflichen und sportlichen Lebens erhalten werden und dem aktuellen Trend zur Schließung von Gastronomie entgegen gewirkt werden. Weiterhin konnte der Holzanstrich des zweiten Vereinsgebäudes mit Hilfe einer Zuwendung beim Gewinnspiel der Holzschutzfirma Xyladecor erneuert werden. Die Firma sponserte die gesamte benötigte Farbe für den Außenanstrich und unsere Sportfreunde, besonders die Fußballerinnen der Damenmannschaft, erneuerten den Anstrich. Wir haben uns als SG Neustadt aktiv am Maifest und dem neuen Sporthaus Hopfmann „Bezelberg Cross“, der Gemeinde Neustadt beteiligt.



Sportlich war es bisher ein sehr gutes Jahr 2019. Die Männermannschaft in Spielgemeinschaft mit dem SV Kottengrün konnte gleich den ersten Aufstieg nach dem Neuanfang in die erste Kreisklasse verbuchen und steht auch in dieser Saison bereits wieder auf dem 3. Platz. Wir haben derzeit 4 Jugendmannschaften im Spielbetrieb, wobei die B – Jugend in einer Spielgemeinschaft mit dem VfB Auerbach eine herausragende Saison spielt – 12 Spiele, alle gewonnen erst 2 Gegentore und im Pokalhalbfinale, das ist Spitze. Alle Jugendmannschaften und auch unsere Damenmannschaft tragen aktiv zum Vereinsleben bei und bereichern den Verein. Geplant ist für 2020 der Aufbau einer neuen Bambinimannschaft Jahrgang 2016/2017 und die Integration der C – Junioren in unseren Verein. Die Entscheidung des vogtländischen Fußballverbandes diese neue Mannschaft in der SG Neustadt zu integrieren macht uns stolz und zeigt die Würdigung der

Vereinsarbeit unserer Trainer und Betreuer. Nach der Wahl eines neuen Vorstandes konnte Daniel Werner als neuer Schatzmeister gewonnen werden, alle weiteren Vorstandsmitglieder mit Stefan Fuchs, Axel Reinhold, Michael Hering und Bert Blechschmidt als Präsident verlängerten wieder um vier Jahre.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung Neustadt, mit Bürgermeister Gerd Zoller, allen Sponsoren und Gönnern, den Trainerinnen und Trainern, allen Betreuern der einzelnen Mannschaften für die ausgezeichnete, ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2019 bedanken und wünsche allen Vereinsmitgliedern, allen Einwohnern der Gemeinde Neustadt und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Freude im Kreise der Familien und für das neue Jahr 2020 Gesundheit, Kraft und Lebensfreude!

Vielen Dank

Bert Blechschmidt

Präsident SG Neustadt e.V.



12. GRÜNBACHER KNUTFEST

11.01.2020
APRES SKI PARTY
mit Da Gaudibu'

ab 17 Uhr
Feuerwehrgelände



Neues aus dem Städteverbund

Am 11.12.2019 jährt sich die Vertragsunterzeichnung des Mittelzentralen Städteverbundes Gölitzschtal bereits zum 22. Mal. Unter dem Leitbild „Planen und handeln, als ob Gemeindegrenzen nicht vorhanden wären“ geht es auch gemeinsam als Städteverbund in ein neues Jahr.

2020 werden in den vier Kommunen interaktive Verweilinseln für alle Generationen entstehen. Als Teil der Imagekampagne stellt sich der Städteverbund vor – wir freuen uns auf einen regen Austausch mit den Gölitzschtalern.

Auch wird uns das Thema eines nachhaltigen Gölitzschtals im nächsten Jahr beschäftigen.

Es gibt viel zu tun! Vier für das Gölitzschtal – wir packen es an!

Wir wünschen allen Gölitzschtalern besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2020.

Ihre BürgermeisterIn aus Rodewisch, Auerbach, Ellefeld und Falkenstein

stadt-falkenstein.de

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45 / 773 72

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

BAUZEIT 2020/21

Der neue Ratgeber für Bauherren und Modernisierer

Der Ratgeber für Bauherren und alle, die es noch werden wollen – mit vielen relevanten Informationen rund um Neubau und Modernisierung!

Gerne senden wir Ihnen die neue BAUZEIT kostenlos per Post zu! Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: kundenmanagement@rhg-schoeneck.de

Mit der Anforderung meines Gratis-Exemplars der BAUZEIT erteile ich die jederzeit widerrufliche Einwilligung, mich per E-Mail oder postalisch über Neuheiten und Angebote zu informieren.

Jetzt Gratis-Exemplar abholen!

Weihnachtsstimmung?
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit – mit vielen bunten Überraschungen.

Limierte Edition

14,95 €

Top Geschenkidee!

24,95 €

LIMITIERTE AUFLAGE: **500** KALENDER UND BÜCHER

Wenn es Raucheremannel nabelt

Weihnachts-AUSSTELLUNG

30.11.2019 – 06.01.2020

MUSIK- & WINTERSPORTMUSEUM
Klingenthal • Schloßstr. 3 • www.klingenthal.de • Geöffnet Di – Fr 10–16 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–17 Uhr; Heiligabend und Silvester 11–14 Uhr.

- | | | | | | |
|--|--|---|--|--|---|
| 08281 Schoeneck ,
08626 Adorf ,
08645 Bad Elster ,
08223 Falkenstein ,
08248 Klingenthal ,
08258 Markneukirchen , | Am Bahnhof 2,
Markneukirchner Str. 56,
Hagerstr. 10,
Pflaumsche Str. 82,
Markneukirchner Str. 84,
An der Musikhalle 10, | (03748) 8770
(037423) 7 87 33
(037437) 2778
(03745) 74 46 90
(037467) 224 60
(037425) 74 90 40 | 08626 Obernitz ,
08209 Auerbach ,
09266 Stollberg ,
08468 Reichenbach ,
www.rhg-baustoffe.com | Am Jährelisch 4,
Verl. Goethestr. 1,
Auer Str. 16,
Alte Ziegelei 3, | (037421) 47 90
(03744) 8 27 50
(0372 96) 79 50
(03765) 7 88 90 |
|--|--|---|--|--|---|

Schöne Weihnachten

*sowie ein gutes,
erfolgreiches
neues Jahr 2020*

grimm.media
druck & werbung



Herzliche Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: mAuf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,, 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35 E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

*Und plötzlich ist es schon wieder
soweit – wundervolle Weihnachtszeit!
Zeit für ein herzliches Dankeschön!*

*Zum Jahresausklang
wünschen wir Ihnen angenehme Stunden
in fröhlicher und besinnlicher Runde
im Kreis der Familie,
aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.*

*Gleichzeitig wünschen wir
einen guten Start in das neue Jahr.*

ACG

AUTO-CENTER GÖLTZSCHTAL GMBH

Gölsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein

Tel. 03745/7446310

www.seat-falkenstein.de

